



# AUMA-WEIDATAL BOTE

Informationsblatt der Stadt Auma-Weidatal mit den Ortschaften  
Auma, Braunsdorf, Göhren-Döhlen, Staitz und Wiebelsdorf

Jahrgang 13

Mittwoch, den 6. Dezember 2023

Nummer 12

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen  
eine besinnliche Adventzeit,  
ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Start in das neue Jahr 2024!



Foto: K. Florian



Wir wünschen allen  
Kunden, Geschäftspartnern,  
Freunden und Bekannten  
ein frohes Fest und  
fürs neue Jahr viel Erfolg.

**schlutter** 

**Autohaus-GmbH**

Gewerbegebiet Triebes, Adolph-Herbst-Straße 5, Tel. 03 66 22 / 7 24 77

**RICHTER & ZEUNER GMBH**



**FROHES FEST MIT  
GLÄNZENDEM SERVICE.**

Auch wenn Ihr Auto streikt. Mit uns  
kommen Sie sicher durch den Winter.

- › Karosserie- und Lackinstandsetzung  
aller Marken
- › fachgerechte Reparatur mit  
Original-Ersatzteilen
- › zertifizierte Felgeninstandsetzung
- › Glasschadenreparatur- und Austausch

Richter & Zeuner GmbH  
Löhmaer Weg 61 · 07907 Oettersdorf  
Tel. 0 36 63/40 12 14  
info@identica-richter-zeuner.de  
www.identica-richter-zeuner.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Wir wünschen all unseren Kunden,  
Geschäftspartnern, Freunden  
und Bekannten  
ein frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes neues Jahr!



**René  
SPANNER**  
Thüringer Brennstoffgroßhandel

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2 • 07950 Zeulenroda-Triebes

☎ 036622 / 51869

**Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst**

Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel übermitteln wir Ihnen in  
freundlicher Verbundenheit die besten Wünsche und unseren Dank  
für das entgegengebrachte Vertrauen im zurückliegenden Jahr.

Wir stehen Ihnen auch im kommenden Jahr mit Rat und Tat zur Seite  
und helfen Ihnen in schweren Stunden.



**Bestattungshaus Frank Ludwig**

07955 Auma-Weidatal, Freybergstr. 2

Tel.: 036626/31563 Funk: 0176/64223283

## **Stadt Auma-Weidatal**

**Postanschrift:** Marktberg 9, Rathaus  
07955 Auma-Weidatal  
**Telefon:** 036626/646-0  
**Fax:** 036626/646-46  
**Internet:** www.rathaus-auma.de  
**E-Mail:** info@auma-weidatal.de

### **Bürgermeister der Stadt Auma-Weidatal Herr F. Schmidt**

**Tel.-Nr.:** 036626/64610  
**Fax:** 036626/64646  
**E-Mail:** schmidt@auma-weidatal.de  
**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

### **Sprechzeiten aller Sachgebiete:**

Dienstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr  
Freitag: 09:00 - 11:00 Uhr  
Montags und mittwochs nur nach vorheriger Vereinbarung.

### **Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:**

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr  
Telefon während der Öffnungszeiten: 0175/7502738.

### **Sachgebiete**

#### **Haupt- u. Ordnungsverwaltung**

Sachgebietsleiterin

Frau K. Hessel 646-18 E-Mail: hessel@auma-weidatal.de

Bürgerbüro (EWMA, Soziales, Kinder und Jugend, Sport)

Frau I. Neudeck 646-17 E-Mail: neudeck@auma-weidatal.de

646-19 E-Mail: buergerbuero@auma-weidatal.de

Fundbüro; Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Märkte

Frau Th. Lang 646-20 E-Mail: lang@auma-weidatal.de

Standesamt

Frau Th. Lang 646-21 E-Mail: standesamt@auma-weidatal.de

Frau Ch. Peipp 646-21 E-Mail: standesamt@auma-weidatal.de

Hauptverwaltung

Frau K. Florian 646-13 E-Mail: florian@auma-weidatal.de

Archiv

Frau U. Meister 646-16 E-Mail: meister@auma-weidatal.de

#### **Kämmerei**

Sachgebietsleiterin

Frau Ch. Peipp 646-22 E-Mail: peipp@auma-weidatal.de

Kasse, Steuern

Frau N. Jedamzik 646-25 E-Mail: jedamzik@auma-weidatal.de

#### **Bauverwaltung**

Sachgebietsleiter

Herr A. Schwarz 646-26 E-Mail: schwarz@auma-weidatal.de

Bau-/Objektverwaltung, Friedhof

Frau I. Enders 646-29 E-Mail: enders@auma-weidatal.de

Bau-/Objektverwaltung, Stadtentwicklung

Herr St. Ramsauer 646-28 E-Mail: ramsauer@auma-weidatal.de

Technik, Bauhof, Straßenbeleuchtung

Herr N. Zörner 646-27 E-Mail: zoerner@auma-weidatal.de

### **Ortschaftsbürgermeister**

#### **Ortschaft Auma**

Herr Gernot Purkart

Tel.: 036626/64614

Mobil: 0160/1050535 (privat)

E-Mail: g.purkart@web.de

Sprechzeiten im Rathaus Auma,  
Zimmer-Nr. 31:

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr und  
nach Vereinbarung

#### **Ortschaft Braunsdorf**

Herr Jochen Kramer

Mobil: 01726496085 (privat)

Sprechzeiten im Bürgerbüro:

Montag 18:00 - 19:00 Uhr

(jeweils in der 1. und 3. KW im Monat)

#### **Ortschaft Göhren-Döhlen**

Herr Hartmut Rocktäschel

Tel.: 036622-79428 (privat)

Mobil: 0173-5705403 (privat)

Sprechzeiten im Bürgerbüro:  
nach Vereinbarung

#### **Ortschaft Staitz**

Herr Michael Gaudes

Tel.: 036622/51477

Mobil: 0151/20768774 (privat)

Sprechzeiten im Bürgerbüro:

Montag 17:30 - 18:30 Uhr

(wöchentlich)

#### **Ortschaft Wiebelsdorf**

Frau Iris Seidel

Mobil: 0151/12503786

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

Die nächste Ausgabe des

# Auma-Weidatal Boten

erscheint am Mittwoch, dem 3. Januar 2024.

**Annahmeschluss für redaktionelle**

**Beiträge ist am Dienstag, 19.12.2023**

**im Rathaus der Stadt Auma-Weidatal, Fr. Meister.**

**IMPRESSUM**

Der **Auma-Weidatal Bote** erscheint monatlich, in der Regel mittwochs in der ersten Woche. Er liegt kostenlos in vielen Geschäften in Auma-Weidatal aus, außerdem im Rathaus und in der Stadtbibliothek. Darüber hinaus ist er über die Internetseite der Stadt [www.rathaus-auma.de](http://www.rathaus-auma.de) abrufbar. Er kann gegen Übernahme der Portokosten bestellt werden.

#### **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Bürgermeister der Stadt Auma-Weidatal, Herr Frank Schmidt,  
Marktberg 9, 07955 Auma-Weidatal

#### **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

die jeweiligen Vereine und die Kirchen

#### **Herstellung und Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Schwolow Bürosysteme & Druckerei, Triebes, Geraer Straße 1,  
07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/79056

# Informationen aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Auma-Weidatal

Der letzte Monat des Jahres 2023 hat begonnen und nur noch wenige Tage bis zum Jahreswechsel liegen vor uns. Die Weihnachtsbäume auf dem Aumaer Marktplatz und den jeweiligen zentralen Plätzen in den Ortschaften haben ihren Platz eingenommen. Traditionell haben die Mitglieder des Kultur- und Heimatvereines und ihre Unterstützer mit viel Mühe und Engagement die Weihnachtsgirlanden sowie eine Krone für den Adventsbrunnenkopf gebunden. Das Aufbauen des Weihnachtsbrunnens auf dem Marktplatz ist nach dem Redaktionsschluss dieser Ausgabe für den Freitag den 27. November vorgesehen. Dabei werden symbolisch für die Adventssonntage vier unterschiedlich hohe Kerzen aufgestellt, die während dieser Zeit unseren Adventsbrunnen in ein besonderes Licht stellen. Mein Dank geht an die fleißigen Helfer, die beim Aufbauen oder beim Herstellen des Weihnachtsschmucks, sowie bei der Beschaffung und dem Aufstellen der Bäume in den Ortschaften beteiligt waren.

Wie jedes Jahr gibt es in Vorbereitung des Weihnachtsfestes, als auch des Jahreswechsels, eine Fülle von Veranstaltungen in unserer Landgemeinde. Ob die Lichterfahrt der Feuerwehren durch fast alle Orte unserer LG, die beiden Weihnachtsfeiern für unsere Senioren, der Weihnachtsmarkt in Wöhlisdorf und Auma, als auch das Weihnachtssingen in Staitz locken hoffentlich zahlreiche Besucher an.

An eine gewisse Weihnachtsruhe ist aber längst nicht zu denken, denn eine Krise jagt die Nächste.

War das abgelaufene Jahr für jeden einzelnen ein glückliches oder schönes oder war es eher ein trauriges, an das man mit einer gewissen Wehmut zurückdenkt, kann ich nicht beurteilen. In der Politik war es sicher kein Gutes. Wenn wir die Vielzahl von Ereignissen des Jahres noch einmal Revue passieren lassen, müssen wir feststellen das die ganze Welt in Bewegung ist und sich dadurch unser Leben merklich verschlechtert. Ob Ukraine Krieg oder der Krieg in Israel, die Aufnahme von Flüchtlingen (wo sie auch überall herkommen) bringen unseren Sozialstaat mächtig ins Wanken. Dabei gibt es zu viele Widersprüche zwischen den verschiedenen Gesetzen und Vorhaben. Die strategischen Grundlagen sind oft undurchdacht und müssen nachgebessert werden. Denk ich da nur an einen gewissen Automatismus in Bezug von Leistungen des Bürgergeldes. Es kann einfach nicht sein, dass ein Eingereister, der noch nie in Deutschland gearbeitet hat, die gleichen oder sogar noch bessere Leistungen bekommt, wie Mitbürger die sich für dieses Land jahrelang den Buckel krumm gemacht haben. Aber nicht nur die Flüchtlingspolitik, auch die noch immer anhaltende Inflation, die Auswirkungen der Energiekrise, der Lehrermangel in Schulen, die Unterbesetzung in Pflegeeinrichtungen mit Personal wir stolpern hier über unzählige Missstände, die uns bewegen und unsere Regierenden schlecht aussehen lassen. Es gibt Baustellen über Baustellen, wo sich zeitnah etwas bewegen und ändern muss. Was wir brauchen ist eine Politik die resolut und tatkräftig eine Lösung sucht, die gemachte Fehler erkennt und bessere Lösungen anbietet. Manchmal ist es besser erst zu überlegen, ehe man Maßnahmen bekannt gibt und diese in Gesetzen erlässt. Was nützt der sogenannte Doppel-Wumms des Bundeskanzlers, wenn das Ergebnis nur eine hohle Phrase ist und keiner einen Nutzen erkennt. Im Kommunalen Bereich sieht es nicht besser aus. Das Finanzgebaren von Bund und Land lassen uns wenig Spielraum unsere Aufgaben zu erfüllen. Denk ich dabei nur an die Mehrausgaben an den Landkreis wegen der erhöhten Kreis- und Schulumlage. Oder die tariflichen Lohnsteigerungen, die uns wenig Spielraum geben und uns ganz schön in die Knie zwingen. Mit der Kostenexplosion im Baugewerbe und auf den Energiesektor wird uns immer wieder in irgendeiner Art die Pistole auf die Brust gesetzt. Wie lange soll und kann das noch gut gehen?

An solche Probleme haben die damaligen Geschäftsführer Arndt Oertel und Manfred Pasold am 5. Januar 1998 sicherlich nicht gedacht, als sie gemeinsam im Gewerbegebiet Wenigenauma die MATRAK - Service und Lohnarbeits GmbH gründeten. Das dies oftmals nicht einfach war und während dieser Zeit Hindernisse aus dem Weg geräumt werden mussten, versteht sich von selbst. Schön ist es aber, wenn sich daraus ein Unternehmen entwickelt hat, das wettbewerbsfähig ist und vor wenigen Tagen gemeinsam mit LC Wenigenauma GmbH ihr 25. Firmenjubiläum feierte. Auf dem Betriebsgelände im Gewerbegebiet Wenigenauma begrüßte der Geschäftsführer Arndt Oertel und seine Mitarbeiter schon am Freitag viele geladene langjährige Wegbegleiter, Kunden, Händler und Gäste aus Wirtschaft und Politik. Mit Stolz konnte er während seiner Festansprache über die Entstehung und Entwicklung der beiden Firmen berichten. Hochinteressante Fachvorträge über Maschinen der Landwirtschaft, über den Anbau und die Fruchtfolge auf den Feldern, sowie über regenerative Landwirtschaft mit Hilfe der Reduzierung des Pflanzenschutzes schlossen sich an. Als Vertragshändler verschiedener Firmen werden Maschinen für die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft und den kommunalen Bereich angeboten. Auf dem gesamten Werksgelände konnte das Angebot vom Traktor über den Melkroboter bis hin zum mobilen Sägewerk besichtigt werden. Neben unzähligen Fachgesprächen aus verschiedenen Angeboten gab es auch einen regen Erfahrungsaustausch unter den Besuchern. Am nachfolgenden Samstag präsentierte sich das Unternehmen für die Öffentlichkeit. Der Wettergott war an diesem Tag nicht besonders positiv eingestellt. Trotz regnerischen Wetters kamen die Besucher in Scharen und die Parkplätze reichten kaum aus. Nicht nur Land- und Forstwirte, sondern ganze Familien aus den umliegenden Orten wollten sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen. Neben Firmenrundgängen mit Technik-Schau und Erläuterungen zum Maschinenpark gab es musikalische und tänzerische Unterhaltung im Festzelt. Nach der Veranstaltung zum Jubiläum kann man nur sagen ein gelungenes Fest zur Freude aller Besucher. Vielen Dank an die Geschäftsführung und an die Mitarbeiter und weiterhin alles Gute.



In unserer Landgemeinde gibt es eine Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) „Auma-Weidatal“. Diese Forstbetriebsgemeinschaft ist ein privatrechtlicher Zusammenschluss von Grundbesitzern zur Erhaltung des Waldes und zur Förderung der Forstwirtschaft. Diese FBG besteht aus 273 Mitgliedern mit ca. 2000 Hektar Nutzfläche. Die FBG hat sich zur Aufgabe gemacht seine Mitglieder beim Holzeinschlag, der Holzaufarbeitung und der Vermarktung zu unterstützen. Aber auch Aufforstung und Verbesserung der Zuwegung gehört zu den Aufgabenspektrum. Wir als Stadt sind einer der Mitglieder der FBG mit einer Fläche von ca. 63 Hektar. Jährlich finden Mitgliederversammlungen mit aktuellen Berichten des Vorstandes in den einzelnen Revieren zum Geschäftsjahr statt. Gleichzeitig werden unterschiedliche Exkursionen zum Thema Wald und Holz angeboten. In diesem Jahr fand dazu eine Werksbesichtigung in der Firma „Aumaer Holz und Imprägnierwerk GmbH“ statt. Fast 50 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Der Vorsitzende Matthias Leipelt begrüßte die Anwesenden mit Informationen über verschiedene Vorhaben in naher Zukunft. Im Anschluss begrüßten uns die beiden Geschäftsführer Frank Ehrenpfordt und Eicke Schauerhammer. Herr Ehrenpfordt ergriff das Wort und berichtete über die Geschichte des über 100 Jahre alten Betriebes. Mit dem Bau der Eisenbahnlinie Triptis-Marxgrün haben sich verschiedene Gewerke entlang dieser

Verbindung angesiedelt. Während dieser Zeit hat die Familie Seifert dieses Grundstück mit Bahnanschluss erworben und mit der Bearbeitung von unterschiedlichen Holzprodukten begonnen. Was sich über die vielen Jahre entwickelt hat und verschiedene Gesellschaftssysteme überstanden hat, möchte er uns im Anschluss an seine Ausführungen vorstellen. Gerade nach der politischen Wende und der Reprivatisierung hat sich rund um den Holzplatz vieles verändert. Nach Schließung der Dachpappenfabrik wurden die Produktionsanlagen und das Wohn- und Kesselhaus komplett zurückgebaut. Das Grundstück wurde gekauft und nach und nach ist ein Unternehmen entstanden das jährlich 25000-30000 Festmeter Rohholz verarbeitet. Mit Schließung der Firma LRB wurde auch dieses Grundstück erworben. Es erfolgte ein Umbau mit verschiedenen Erweiterungen für die Produktion und die Lagerung von Fertigprodukten. Die Produktionspalette für Garten, Park und Landschaftsbau ist sehr umfangreich. Das Produktionsortiment ist sehr vielseitig: Zaunlatten, Gartenriegel, Fertigzäune, Palisaden, Pflanzstäbe, Pfähle, Gartentore und -türen, Lärmschutzwände, Sichtschutzzäune, Eisenbahnschwellen, Terrassenbeläge, Konstruktionshölzer für Carports und Pergolen, sowie zylindrisch gefräste Rundhölzer für die Weiterverarbeitung zu Leitern, Koppelzäune usw.. Die Besucher lauschten aufmerksam den Ausführungen des Geschäftsführers. Anschließend fand eine Werksbesichtigung statt. Auf Grund der hohen Teilnehmerzahl wurde die Gruppe geteilt. Jeweils ein Geschäftsführer erklärte den Teilnehmern während des Rundganges die einzelnen Abteilungen und verschiedene Produktionsabläufe. Die Zeit verging wie im Fluge. Im Namen der Teilnehmer und auch des Vorstandes möchte ich mich bei beiden Geschäftsführern für die Werksführung und die Gastfreundschaft recht herzlich bedanken und ihnen auch für die Zukunft alles Gute wünschen.



31 Jahre REWE in Auma- und nun ist Schluss!

Am 9. Dezember verabschiedet sich das Team des Aumaer REWE-Marktes und schließt seine Türen. 31 Jahre REWE das sind Erinnerungen, die man sicherlich nicht vergisst. Als im Jahr 1992 Thomas Hopfer den Mut aufgebracht hat einen solchen Supermarkt in Auma zu eröffnen, waren die meisten Einwohner hell auf begeistert. Der kleine Verkaufsladen im Elternhaus in der Freybergstraße wurde gegen eine Verkaufseinrichtung in der Triptiser Straße eingetauscht, die das Warenangebot und die Verkaufsfläche um ein Vielfaches übertraf. Mit dem Anbau des Getränkemarktes wurde das Warenangebot attraktiv erweitert. Aber was nützte das alles! Nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses von Thomas Hopfer bei der REWE Group gab es verschiedene Marktleiter, bis vor etwa 5 Jahren ein REWE Regiemarkt entstand. Da das Grundstück und auch das darauf befindliche Gebäude sich in privater Hand befand, waren zum Betreiben des Marktes Mietverträge nötig. Diese wurden dann vor Ablauf jeweils verlängert. Mit den Jahren veränderte sich die Verkaufskultur und damit die Vorstellungen des Mieters. Der Vermieter wollte aber nicht in dem Maße investieren was die REWE-Group sich so vorstellte und damit kam es zum Auslaufen des Vertrages. Die letzten Wochen waren nicht einfach. A fürs Personal (da Kündigungen zum Jahresende vorlagen) und B für die Kunden, da die Sortimente einfach nicht mehr im kompletten Angebot zur Verfügung gestellt wurden.

Wie es nach der Schließung weitergehen soll- darüber habe ich schon berichtet.

Die mobile Versorgung wird durch den Engelswieser Frischdienst ab 12.12.2023 immer Dienstag abgesichert. Die Zeiten sind auf den abgebildeten Flyer in dieser Ausgabe ersichtlich.

Der Marktleiter Herr Krafft hat mich gebeten folgendes zu veröffentlichen:

*Wir das Team der REWE Group in Auma-Weidatal bedanken uns für die 31 Jahre Treue, Zusprüche und Anteilnahme. Unser letzter Verkaufstag ist am 09.12.2023 bis 20.00 Uhr.*

*Wir freuen uns Sie im neuen Markt herzlich zu begrüßen am 01.02.2024 in Weida REWE Scholz OHG Neustädterstraße 42 zur Neueröffnung.*

*Ihr REWE Team und Marktleiter S. Krafft*



Foto: privat

Ich möchte mich natürlich auch beim Team im Namen vieler Kunden recht herzlich bedanken und Euch oder Ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen. Ich hoffe aber auch, dass der zukünftige Mieter, Penny Markt, sein Versprechen hält und die Sanierung und Modernisierung zeitnah vorantreibt, um die Schließzeit der Verkaufseinrichtung so gering wie möglich zu halten.

Wie schon im oberen Teil angesprochen möchte ich Sie herzlich zu den beiden Seniorenweihnachtsfeiern am 11.+12.12. nach Wöhlsdorf einladen. Gemeinsam wollen wir das Jahr noch einmal Revue passieren lassen und in weihnachtlicher Atmosphäre bei Kaffee und Weihnachtsstollen einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Zum Schluss meines heutigen Beitrages möchte ich Danke sagen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Stadtrats- und Ortschaftsratsmitgliedern, sowie deren Bürgermeister, die im zurückliegenden Jahr gute Entscheidungen für unsere Stadt getroffen haben. Dank auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Verwaltung, dem Kindergarten und des Bauhofs, die einen großen Anteil an der Vorbereitung und Umsetzung der jeweiligen Beschlussfassung haben. Allen ehrenamtlich Tätigen sei gedankt, die in Vereinen und Verbänden mitwirken und somit für ein reges Vereinsleben, auf karitativen, kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Gebiet entscheidend zur Lebensqualität in unserer Stadt beitragen. Ein besonderes Dankeschön möchte ich allen Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr auf diesen Weg aussprechen. Denn gerade sie opfern zum Teil außergewöhnlich viel wertvolle Freizeit für ihre verantwortungsvolle und oftmals gefährliche Tätigkeit. Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen, dass wir in Frieden und bei bester Gesundheit unsere Arbeit fortführen können. Den Unternehmen und Geschäftsleuten wünsche ich einen guten Jahresabschluss und für das kommende Jahr genügend Fachkräfte, volle Auftragsbücher und zufriedene Kundschaft.

***Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, allen Freunden und Gästen unserer Landgemeinde wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein gesegnetes und erfüllendes Jahr 2024.***

Ihr Bürgermeister  
Frank Schmidt



*Weihnachtsmarkt rund um den Auma'er Marktplatz  
am 3. Advent*

*Sonntag, den 17.12.2023 von 14:00 - 19:00 Uhr*

- 14:00 - 14:15 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den  
Bürgermeister  
mit musikalischer Umrahmung des  
Weihnachtsmarktes durch Mr. B*
- 14:15 - 15:00 Uhr Konzert mit den Oldies des SMZ Auma  
auf dem Markt*
- 15:15 - 15:45 Uhr Chor der Grundschule in der Liebfrauenkirche*
- 16:00 - 16:45 Uhr ... kommt der Weihnachtsmann...?*
- 17:00 - 18:00 Uhr Puppentheater Harlekin im Bürgerraum im  
alten Rathaus*

*rund um den Markt, im alten Rathaus und um die Kirche findet man,*

- ⇒ das traditionelle, weihnachtliche Markttreiben gemeinsam  
mit den Vereinen und Einrichtungen unserer Stadt*
- ⇒ Öffnung der Heimatsube mit der Ausstellung "Historischer  
Jahreskalender aus 2 Jahrhunderten und 33 Jahre  
Fotokalender von Auma"*
- ⇒ Bücherbasar der Stadtbibliothek Auma*
- ⇒ Kaffee und Kuchen im Heimat- und Kulturverein und  
im Pfarrhaus*
- ⇒ das Nostalgische-Dampf- Karussell für unsere Jüngsten*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

*Ihr Bürgermeister  
Frank Schmidt*

*(Änderungen vorbehalten)*

## Öffnungszeiten/Sprechzeiten

### Schiedsstelle

Herr M. Donner

E-Mail: matthiasdonner@hotmail.com

Frau J. Engelhardt

E-Mail: Jacky212@gmx.de

### Kontaktbereichsbeamter

Altes Rathaus in Auma, Markt 1, 07955 Auma-Weidatal  
(Telefon: 036626-20066)

### Sprechzeiten in der Außenstelle Auma-Weidatal:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag nach Absprache

### Hauptsitz Polizeiinspektion Greiz

Brunnengasse 10, 07973 Greiz

(Telefon: 03661-6210)

Notruf: 110

### WBG Wohnbaugesellschaft Vogtland mbH

Bei Fragen und Problemen, die die Angelegenheiten der gesellschaftseigenen und verwalteten Grundstücke in Auma betreffen, wenden Sie sich bitte direkt an das Büro in Triebes,

Goethestr. 21, 07950 Zeulenroda-Triebes

Tel.: 036622/5670; Fax: 036622/56721

Ansprechpartnerin: Frau Kubig.

### CDU-Landtagsabgeordneter, Volker Emde

Wahlkreisbüro: Postfach 11/04, 07931 Zeulenroda-Triebes

☎ 036628/953949, E-Mail: wk@volker-emde.de

Termine nach Vereinbarung.

### FDP-Landtagsabgeordneter Dirk Bergner

Landtagsvizepräsident

Mitglied im Innen- und Kommunalausschuss sowie Mitglied im

Ausschuss für Infrastruktur, Landwirtschaft und Forsten

Bürgerbüro Greiz, August-Bebel-Straße 6, 07973 Greiz

☎ 03661/4539969

E-Mail: wk@dirk-bergner.de

Webseite: www.politik-fuer-die-region.blogspot.com

Öffnungszeiten des Bürgerbüros: wochentags von 8 - 16 Uhr

### DIE LINKE. Landtagsabgeordnete Ute Lukasch

Wohnungspolitische Sprecherin - Mitglied im Ausschuss für Infrastruktur, Landwirtschaft und Forsten - Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Greiz, Carolinenstr. 14, 07973 Greiz

☎ 03661-456154; wkb-greiz@utelukasch.de

Öffnungszeiten: Mo und Mi 10:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung. Ute Lukasch kann montags (nach Terminvereinbarung) im Greizer Büro angetroffen werden.

Bürgerbüro Zeulenroda, Greizer Str. 33,

07937 Zeulenroda-Triebes, ☎ 036628-947548

Öffnungszeiten: Di und Mi 15:00 - 18:00 Uhr und Do 10:00 - 13:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Homepage: <https://www.die-linke-greiz.de>

## Mitteilung der Haupt- und Ordnungsverwaltung

Folgendes Amtsblatt ist in der Stadt Auma-Weidatal erschienen:

### Amtsblatt Nr. 9 am 24.11.2023

1. Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Auma-Weidatal vom 06.09. und 26.10.2023
2. Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Auma-Weidatal vom 18.10.2023
3. Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses des Ortschaftsrates der Ortschaft Göhren-Döhlen vom 29.08.2023
4. Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses des Ortschaftsrates der Ortschaft Wiebelsdorf vom 14.09.2023
5. Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses des Ortschaftsrates der Ortschaft Braunsdorf vom 21.09.2023
6. Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses des Ortschaftsrates der Ortschaft Staitz vom 03.11.2023

7. Bekanntmachung im Auftrag des Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) - Erfassung von Vorkommen invasiver gebietsfremder Krebsarten in Thüringen (2023-2024)

8. Bekanntmachung im Auftrag des Thüringer Landesamt für Infrastruktur und Landwirtschaft (TLUBN) - Touristische Aufwertung des überregionalen Radwanderweges „Auma-Weidatal-Radweg“ als Teil der Radwanderwegkonzeption Thüringen (II\_39) in Auma-Weidatal

9. Bekanntmachung im Auftrag des Thüringer Landesamt für Infrastruktur und Landwirtschaft (TLUBN) - Touristische Aufwertung des Aussichtspunktes „Grobisch“ und Umsetzung der Wanderwegkonzeption „Wasserläufer“ auf dem Rundwanderweg „Zum Grobisch“ in Göhren-Döhlen

10. Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses des Ortschaftsrates der Ortschaft Auma vom 17.10.2023

Das Amtsblatt erscheint bei Bedarf und liegt im Rathaus der Stadt Auma-Weidatal, Marktberg 9, 07955 Auma-Weidatal im Eingangsbereich kostenlos zur Abholung bereit. Im Bedarfsfall können kostenlose Einzelexemplare gegen Übernahme der Portokosten unter der vorgenannten Adresse bestellt werden. Das Amtsblatt kann auch unter [www.rathaus-auma.de](http://www.rathaus-auma.de) heruntergeladen werden.

## Haupt- und Ordnungsamt

### Wahlhelfer gesucht

Ohne eine große Zahl ehrenamtlicher Wahlhelfer und Wahlhelferinnen wäre es nicht möglich Wahlen und Abstimmungen durchzuführen. Ein Wahlehrenamt übernehmen zu können, ist daher für alle wahlberechtigten Bürger und Bürgerinnen eine ehrenvolle Aufgabe.



Die Stadt Auma-Weidatal sucht für das kommende Wahljahr 2024 Wahlhelfer und Wahlhelferinnen. Als Wahlhelfer erhalten Sie eine Wahlhelferentschädigung.

Weitere Informationen über die Aufgabe als Wahlhelfer bzw. Wahlhelferin erhalten Sie unter Tel. 036626 646-18 (Frau Hessel). Gern können Sie sich auch per Mail unter [info@auma-weidatal.de](mailto:info@auma-weidatal.de) ihr Interesse und auch Ihre Fragen zukommen lassen.

### Terminplan Wahljahr 2024

Wahl(en)	Wahltermin
Wahl des Landrates, Kreistagswahl, Wahl des Bürgermeisters der Stadt Auma-Weidatal, des Stadtrates, der Ortsbürgermeister und des Ortschaftsrates	26. Mai 2024
Europawahl, Stichwahl zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Auma-Weidatal	09. Juni 2024
Landtagswahl	September 2024

### Voraussetzungen

- Wahlhelfer und -innen müssen grundsätzlich für die jeweilige Wahl wahlberechtigt sein; in der Regel werden auch für überörtliche (landesweite) Wahlen nur die Wahlberechtigten der jeweiligen Gemeinde als Wahlhelfer und -innen berufen.
- Um wahlberechtigt zu sein, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:
  - Mindestalter am Wahltag: 16 Jahre
  - Ausnahme bei Landtagswahl: Mindestalter 18 Jahre
  - seit mindestens 3 Monaten Meldung mit Hauptwohnsitz im jeweiligen Wahlgebiet

### Wahl im Wahlraum

#### Aufgaben und Funktionen

- Der Wahlvorstand ist ein Team aus mehreren Mitgliedern. Es sorgt dafür, dass die Wählerinnen und Wähler im Wahlraum

wählen können und ab 18:00 Uhr das Wahlergebnis ermittelt wird. Die jeweiligen einzelnen Aufgaben hängen von der Funktion im Wahlvorstand ab.

#### **Zeitaufwand**

- In den Wahllokalen müssen nicht alle Teammitglieder den ganzen Tag vor Ort sein. Es gibt eine Vormittags- und eine Nachmittagsschicht. Die Tätigkeit beginnt für die Frühschicht zwischen 7:00 und 7:30 Uhr.
- Ab 18:00 Uhr zählt das Team gemeinsam die Stimmen aus.
- Der Einsatz endet, wenn alle Stimmzettel ausgewertet und die Niederschrift erstellt sind. Bei großen oder mehreren Wahlen an einem Wahltermin kann es vorkommen, dass am folgenden Tag weiter ausgezählt werden muss.

#### **Briefwahl**

##### **Aufgaben und Funktionen**

- Der Briefwahlvorstand ist ein Team aus mehreren Mitgliedern. Es sorgt dafür, dass die eingegangenen Wahlbriefe für die Auszählung vorbereitet werden und ab 18:00 Uhr das Wahlergebnis ermittelt wird. Die jeweiligen Aufgaben hängen von der Funktion im Briefwahlvorstand ab.

##### **Zeitaufwand**

- Ihr Einsatz beginnt erst am Nachmittag; die genaue Zeit erfahren Sie im Berufungsschreiben.
- Der Einsatz endet, wenn alle Stimmzettel ausgewertet und die Niederschriften erstellt sind.

#### **Aufgaben während der Wahl**

- Die Aufgaben des Wahlvorstehers übernehmen in der Regel die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Auma-Weidatal.

#### **Welche Aufgaben haben Sie als Schriftführer und Schriftführerin?**

- Sie kümmern sich um das Wählerverzeichnis.
- Sie nehmen die Wahlscheine entgegen und sammeln sie.
- Sie erstellen die Niederschrift über den gesamten Wahltag in ihrem Bezirk.
- Sie erfassen ab 18:00 Uhr die Ergebnisse der Auszählung.
- Sie sind für die Erstellung der Schnellmeldung und die Niederschrift verantwortlich.

#### **Welche Aufgaben haben Sie als Beisitzer und Beisitzerin?**

- Sie kontrollieren die Wahlbenachrichtigungen, Wahlscheine oder Ausweisdokumente der Wahlberechtigten.
- Sie geben die Stimmzettel aus.
- Sie haben ein Auge auf die Ordnung im Wahlraum.
- Bei Bedarf bieten Sie Wahlberechtigten mit körperlichen Einschränkungen Ihre Hilfe an.
- Sie zählen gemeinsam die Stimmzettel aus.

### **Informationen zum Winterdienst**

Auf Grund der Winterzeit möchten wir allen Straßenanliegern (Verpflichteten nach § 3 der Satzung über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) im Gebiet der Stadt Auma-Weidatal) folgende Hinweise zur Durchführung des Winterdienstes geben:

Alle Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte und sonstige zur Nutzung eines Grundstücks Berechtigte, deren Grundstück an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen angrenzt oder von ihr eine Zufahrt oder Zugang haben, sind ebenso wie Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die nur indirekt an öffentlichen Verkehrsflächen angrenzen (Grundstücke, die z.B. durch Stützmauern, Böschungen, Straßen- und Baumgräben, Rasen und Anlagenstreifen ect. getrennt sind), zur Reinigung und zum Winterdienst verpflichtet.

So genannte Hinterlieger (Grundstücke, die nur über ein vor ihnen liegendes Grundstück bzw. einem Privatweg mit der öffentlichen Verkehrsfläche erschlossen sind), sind gemeinsam mit ihrem Vorderlieger reinigungs- und winterdienstpflichtig. Die Straßenanlieger (Verpflichtete) haben auf eigene Kosten die angrenzenden Gehwege und die Zugänge zu Überwegen von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen und bei Schnee und Eisglätte zu streuen.

**Die Flächen sind in der Zeit von 7 Uhr bis 20 Uhr zu beraumen und zu streuen, bei Schneefall jeweils unverzüglich.** Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Der Einsatz von Asche ist unzulässig. Nur bei besonderer Glätte ist ausnahmsweise die Verwendung von Auftausalz zulässig.



Bitte bedenken Sie, dass der Winterdienst nicht schon überall gewesen sein kann, bevor die Bürger ihre Gehwege vom Schnee befreien. Es wird immer wieder vorkommen, dass der Winterdienst die Straße freischiebt und die Gehwege wieder zu. Damit müssen die zum Winterdienst Verpflichteten leben. Wenn nötig, ist der Gehweg erneut zu räumen.

Ihr Haupt- und Ordnungsamt

**Der Auma-Weidatal Bote ist in den Geschäften  
Bäckerei Röder, Dittersdorfer Fleischerei am  
Seeweg, Allgemeinarzt Schulze, Schreibwaren  
Heinig, Physiotherapie Selzer sowie in der  
Stadtbibliothek und im Rathaus erhältlich.**

### **Information aus dem Fundbüro**

Stand: 10.11.2023

Folgende Fundsachen sind in den vergangenen Wochen in der Stadt Auma-Weidatal abgegeben wurden:

- Schlüsselbund mit 6 Schlüssel
- Schlüsselbund „DRK-Anhänger“, mit 10 Schlüssel
- VW-Autoschlüssel mit „Rewe-Clip“
- Schlüsselbund mit 2 Schlüssel und Anhänger
- graue Kinderhandschuhe
- Schlüsselband mit 2 Schlüssel
- Skoda-Autoschlüssel mit Anhänger
- Schwarze Geldbörse
- 1 Schlüssel mit Band
- 1 Schlüssel evtl. für Fahrradschloss
- Stockschirm vom 10.11.2023

Sollten Sie die oben genannten Gegenstände vermissen, so melden Sie sich bitte beim o. g. Fundbüro zu den bekannten Öffnungszeiten.

### **Bundesfreiwilligendienst**

#### **bei der Stadt Auma-Weidatal**

**Umweltbereich, Kindergarten, Archiv/Bibliothek**

Bei Interesse können Sie sich bewerben unter:

Tel: 036626/6460, Fax: 036626/64646 oder

E-mail: info@auma-weidatal.de

**oder schriftlich:** Marktberg 9, 07955 Auma-Weidatal

## **Wir gratulieren**

Die Stadt Auma-Weidatal gratulieren den **Altersjubilaren** ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen noch viele schöne und gesunde Jahre, Glück und Zufriedenheit.



All denen, die kommenden Monat ein **Hochzeitsjubiläum** feiern, wünschen wir viel Glück und noch viele gemeinsame Jahre in bester Gesundheit.

#### **Hinweis:**

Alle Jubiläen können nur nach erfolgter Einwilligungserklärung veröffentlicht werden. Das entsprechende Formular erhalten Sie in der Stadt Auma-Weidatal oder unter [www.auma-weidatal.de](http://www.auma-weidatal.de). **Gern können Sie auch den folgenden Abschnitt dafür nutzen:**



## Förderprojekt LEADER 2023-2027 „RAG Greizer Land“

### **Touristische Aufwertung des überregionalen Radwanderweges „Auma-Weidatal-Radweg“ als Teil der Radwanderwegkonzeption Thüringen (II\_39) in Auma-Weidatal**

#### Projektziel :

Die Stadt Auma-Weidatal hat sich die touristische Aufwertung des überregionalen Radwanderweges „Auma-Weidatal-Radweg“ als Teil der Radwanderwegkonzeption Thüringen (II-39) zum Ziel gesetzt.

Dieser touristische Radweg ist ein bedeutender Lückenschluss zwischen den beiden Radfernwegen „Orla-Radweg“ und dem „Elster-Radweg“, der nun im Rahmen des Förderprojektes mit einer Radwegebeschilderung und Informationstafeln ausgestattet wird. Damit werden zeitgleich die Grundlagen für eine zukünftige touristische Vermarktung geschaffen. Mit der Stadt Weida und der Gemeinde Wünschendorf wurden Zweckvereinbarungen zur interkommunalen Zusammenarbeit abgeschlossen, um gemeindeübergreifend die touristische Infrastruktur in der Region „Thüringer Vogtland“ weiter zu entwickeln.



## Förderprojekt LEADER 2023-2027 „RAG Greizer Land“

### **Touristische Aufwertung des Aussichtspunktes „Grobisch“ und Umsetzung der Wanderwegekonzeption „Wasserläufer“ auf dem Rundwanderweg „Zum Grobisch“ in Göhren-Döhlen**

#### Projektziel :

Die Stadt Auma-Weidatal hat sich die touristische Aufwertung des Aussichtspunktes „Grobisch“ als überregionalen Anlaufpunkt an der Weidatalsperre zum Ziel gesetzt.

Mit Umsetzung der Wanderwegekonzeption „Wasserläufer“ des Tourismusverband Vogtland e.V. auf dem Rundwanderweg „**Zum Grobisch**“ leistet die Stadt Auma-Weidatal einen weiteren Beitrag zur touristischen Entwicklung in der Region. Die Schaffung und Ausstattung von Rastmöglichkeiten mit regionaler Wiedererkennung sowie die Errichtung der Wegebeschilderung entlang des Weges sind dabei Inhalt des Förderprojektes.



Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete.

**Klingelingeling, hier kommt ihr Eiermann...**



**Ihnen fällt es schwer, Ihre Einkaufstasche nach Hause zu tragen?**

**Haben Sie niemand der Sie zum Einkaufen fährt?**

**Dann kommen Sie doch mal bei uns vorbei. Informieren Sie sich über unser reichhaltiges Angebot an Lebensmitteln.**

**Ab \_\_\_\_\_ geht's los**

**jeden \_\_\_\_\_ Zeit: \_\_\_\_\_ Uhr**

**stehen wir mit unserem Einkaufsmobil hier.**

**ENGELSWIESER FRISCHDIENST KG**

**Werdauer Str. 24c, 08496 Neumark**

**Tel.: 037600/ 21 12**

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Zur VERSORGUNG der Bürger besteht nach der Schließung der REWE folgendes Angebot : ab 12.12.2023**

**JEDEN DIENSTAG werden folgende Stellen angefahren:**

**Wüstenwetzdorfer Weg ca. 10.45 Uhr**

**Str.des Friedens ca. 11.00 Uhr**

**Wendisches Dorf (bei Nr. 11) ca. 11.15 Uhr**

**Markt ca. 11.30 Uhr**

**Lindenweg ca. 11.45 Uhr**

**Friedrich-Schiller-Str. ca. 12.00 Uhr**

**Am Anfang sollten Interessierte bereits einige Minuten vor Ankunft vor Ort sein**

## Veranstaltungskalender 2024

Die Stadt Auma-Weidatal beabsichtigt für 2024 einen Veranstaltungskalender über alle öffentlichen Sport- und Kulturveranstaltungen in der Stadt Auma-Weidatal zu erstellen und auf unserer Internetseite und dem Auma-Weidatal-Bote zu veröffentlichen.

Ortsansässige Vereine und Verbände, die möchten, dass ihre in der Stadt Auma-Weidatal stattfindenden öffentlichen Veranstaltungen im Kalender aufgenommen werden, können diese Veranstaltungen unter Angabe von **Datum, Uhrzeit, Veranstaltungsart und -ort** bei der: Stadtverwaltung Auma-Weidatal, Marktberg 9, 07955 Auma-Weidatal, per Post, per E-Mail (info@auma-weidatal.de), per Fax +49 36626 64646 melden.

### Informationen aus der Stadtbibliothek

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Stadtbibliothek Auma ist vom 27. bis 29. Dezember geschlossen.

Im Rahmen des Aumaer Weihnachtsmarkts wird es am 17.12.2023 wieder einen Bücherbasar geben. Dieser findet im Bürgerraum im Alten Rathaus statt und ist zwischen 14:00 und 17:00 Uhr geöffnet. Es können Romane, Krimis, Sachbücher, Kinderbücher, Märchenbücher, Bildbände und vieles mehr zum Kilopreis erworben werden: 1 kg Bücher kosten 2 €. Darüber hinaus gibt es noch zahlreiche gut erhaltene Schallplatten aus dem Bibliotheksbestand, die für 1 € pro Stück in liebevolle Hände abgegeben werden.

#### Neue Medien:

##### **Kinder- und Jugendbücher**

- Sabine Stauber, Wir gehen zum Zahnarzt! (Was ist was mini)
- Tatjana Marti, Wir entdecken die Nacht (Was ist was mini)
- Andreas H. Schmachtl, Juli Löwenzahn: Jeder Tag ein Abenteuer
- Blanck/Boris Pfeiffer, Die drei ??? Kids: Die Räuberjagd
- Antje Szillat/Jan Birck, Flätscher: Die Sache stinkt!
- Tanya Stewner, Liliane Susewind: Schimpansen macht man nicht zum Affen
- Janet Foxlex, Munkel Trogg. Der kleinste Riese der Welt
- Charlotte Habersack, Bitte nicht öffnen: Feuerig!
- Kathryn Littlewood, Die Glücksbäckerei: Die magischen Zwillinge
- Walt Disneys Lustiges Taschenbuch, diverse Bände
- Akira Toriyama, Dragon Ball (massiv Bd. 3)

##### **Hörbücher**

- Margit Auer, Die Schule der magischen Tiere: Hin u. weg! (10)
- Nina Müller, Kuscheflosse: Das unheimlich geheime Zauber-Riff
- Rapunzel: Neu verfönt
- Ursel Scheffler, Rufus hilft den Weihnachtsmännern
- Astrid Lindgren, Mehr von uns Kindern aus Bullerbü

##### **DVDs**

- Der kleine Vampir
- Die Biene Maja (Teil 1)
- Feuerwehrmann Sam: Achtung Außerirdische! Der Kinofilm
- Maikäfer, flieg! (ab 12)
- Percy Jackson: Diebe im Olymp (ab 12)
- Percy Jackson: Im Bann des Zyklopen (ab 12)

##### **Belletristik**

- Sabine Ebert, Meister der Täuschung / Der junge Falke (Barbarossa-Epos Teile 1-2)
- David Safier, Miss Merkel: Mord in der Uckermark
- Gisa Klönne, Unter dem Eis. Kriminalroman
- Tess Gerritsen, Schwesternmord
- Don Winslow, Germany
- Klaus-Peter Wolf, Rupert Undercover: Ostfriesische Mission. Kriminalroman

- Ann Granger, Der Fluch der bösen Tat
- Jörg Kastner, Im Schatten von Notre-Dame
- Nina George, Das Lavendelzimmer
- Jessica Brockmole, Eine Liebe über dem Meer
- Caroline Bernard, Fräulein Paula u. die Schönheit der Frauen
- Svea Linn Eklund, Eismeerleuchten. Ein Island-Roman
- Michael Peinkofer, Tote Helden / Tiefer Zorn (Die Legenden von Astray 1 und 2)

##### **Hörbücher**

- Eugen Ruge, Metropol
- Marie Matissek, Mirabellensommer
- Fredrik Backman, Britt-Marie war hier

##### **DVDs**

- Die Glasbläserin

##### **Sachbücher**

- Alexander Blöthner, Sagenhafte Wanderungen in Triptis, Auma und Umgebung
- Alexander Blöthner, Rittergüter im ehemaligen Neustädter Kreis
- Edie Eckman, Das große Buch der Häkelmotive. Quadrate, Kreise, Dreiecke und mehr - die perfekte Basis für alle Ihre Lieblingsprojekte
- Ira Rott, Tierisch lustige Hausschuhe häkeln. Für kleine und große Füße
- Thomas Jaenisch/Felix Rohland, My Boshi - Mützen und mehr. (Kinder)Mützen, Accessoires und Taschen im Boshi-Style

##### **Spiele**

- Lara Croft und der Tempel des Osiris (für PS4, ab 12)

u. v. m.

Bis bald in Ihrer Stadtbibliothek Auma! Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ulrike Meister

## Müllentsorgungstermine

### Haumüll

#### **Pfersdorf (Dienstag ungerade Woche)**

19.12.2023

#### **Döhlen, Göhren, Staitz (Dienstag gerade Woche)**

12.12. / 27.12.2023

#### **Wiebelsdorf, Wöhlsdorf (Dienstag ungerade Woche)**

19.12.2023

#### **Wenigenauma (Mittwoch ungerade Woche)**

06.12. / 20.12.2023

#### **Zickra (Freitag ungerade Woche)**

22.12.2023

#### **Untendorf, Tischendorf (Freitag ungerade Woche)**

08.12.2023

#### **Auma, Gütterlitz, Im Gewerbegebiet Wenigenauma, Krölpa, Muntscha, Braunsdorf (Freitag ungerade Woche)**

08.12. / 22.12.2023

### LVP

#### **Wenigenauma (Mittwoch gerade Woche)**

27.12.2023

#### **Auma, Gütterlitz, Im Gewerbegebiet Wenigenauma, Untendorf, Braunsdorf mit Tischendorf (Donnerstag gerade Woche)**

28.12.2023

#### **Döhlen, Göhren, Krölpa, Muntscha, Pfersdorf, Wiebelsdorf, Wöhlsdorf, Staitz (Freitag gerade Woche)**

29.12.2023

### Papier

#### **Wenigenauma (Mittwoch gerade Woche)**

13.12.2023

Auma, Gütterlitz, Im Gewerbegebiet Wenigenauma, Untendorf, Braunsdorf (Donnerstag gerade Woche)  
14.12.2023

Zickra (Donnerstag gerade Woche)  
28.12.2023

Döhlen, Göhren, Krölpa, Muntscha, Pfersdorf, Wiebelsdorf, Wöhlsdorf, Staitz (Freitag ungerade Woche)  
08.12.2023

### Sperrmüll- und Schrottabfuhr

Der AWW Ostthüringen bietet die sog. Abrufsammlung für Sperrmüll, Schrott und Elektroschrott an.

Sperrmüll/Schrott/Elektroschrott wird nur nach telefonischer Anmeldung zu einem festgelegten Termin abgeholt.

Angemeldeter Sperrmüll/Schrott/Elektroschrott muss zum gebuchten Termin bis spätestens 6:00 Uhr bereitgestellt werden. Die Anmeldung erfolgt über unser Servicetelefon **0365 83321-50** Mo.-Do. von 8:00 bis 17:00 Uhr und Fr. von 8:00 bis 15:00 Uhr.

### **Nachruf**

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

### **Ronald Steinhoff**

Für sein jahrzehntelanges unermüdliches Engagement in den Diensten der Stadt Auma-Weidatal gebührt Herrn Steinhoff unser Dank sowie die ehrende Anerkennung und Erinnerung der von ihm auf vielfache Art und Weise eingebrachten nachhaltigen Leistungen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Kindern, Enkelkindern und Angehörigen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Stadt Auma-Weidatal

## Aus den Ortschaften

### **Ortschaft Auma**

#### **Auszug aus dem Protokoll zur Ortschaftsratssitzung der Ortschaft Auma**

Sitzungstag: Dienstag, den 17.10.2023  
Sitzungsort: Sitzungssaal Rathaus Auma,  
07955 Auma-Weidatal, Marktberg 9  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 19:30 Uhr  
Anwesend: lt. Anwesenheitsliste

#### **Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil:  
- Eröffnung der Sitzung  
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung  
- Feststellung der Beschlussfähigkeit  
- Feststellung der Tagesordnung

1. Ehrenamt 2023
2. Informationen und Mitteilungen

**Es wurden keine Beschlüsse gefasst.**

Mike Hellwig  
Schriftführer

Die Einsicht in die Niederschriften, Beschlüsse und Anlagen über die öffentlichen Sitzungen steht allen Bürgern zu den Sprechzeiten der Stadt Auma-Weidatal, Rathaus Auma, frei.

## **Aumsche Gebräuche und**

### **Aberglauben zum Jahreswechsel**

Können wir uns heute noch vorstellen, wie Mitte Dezember die langen kalten Nächte (16 Stunden Nacht, 8 Stunden Tag) auf die Menschen gewirkt haben - Nächte ohne elektrisches Licht und automatisches Heizen. Draußen alles finster- es gab keine Straßenbeleuchtung außer Mondschein.

Um 1900 noch haben wir im Haus an der Wand eine Brennstelle mit flackernden Öllampenlicht - das erste elektrische Licht gab es in Auma mit der Eröffnung des städtischen Kraftwerkes ab 1907- und in der Küche einen meist mit Holz befeuerten Herd zum Kochen und Heizen sowie für warmes Wasser. Zur Wintersonnenwende nun die Freude auf die endlich wieder länger werdenden Tage, ein neuer Jahreszyklus beginnt und damit das Hoffen auf ein fruchtbares, gesundes und friedvolles Jahr.

Um dem Eintreten dieser Hoffnungen nichts in den Weg zu stellen, bildeten sich Gebräuche und Aberglaube an eine übernatürlich wirkende Kräfte- und Geisterwelt heraus. Da man Geister vertreiben bzw. für sich gewinnen wollte, wurde mit Glut und Kräutern in den Nächten nach der Wintersonnenwende Rauch erzeugt. So könnte der Name Raumnächte und daraus Rauhächte entstanden sein.

Auch bildete sich eine Zuordnung zwischen den 12 kommenden Monaten zu den Ereignissen und Träumen in den auf die Wintersonnenwende oder Heilig Abend folgenden 12 Nächten, eben der Rauhächte, heraus.

Heinrich Munkelt beschreibt in seinen „Aumschen Pilzen“ diese Zeit und die Möglichkeit der Traumdeutung mittels eines „guten ägyptischen Traumbuchs“ aus Pharaos Zeiten in der Geschichte „De zwelf Nächte“ wie folgt:

*Anne wichtje Zeid in Gohre sin de zwelf Nächte. Die fangen on 24. Dezemmer obends im sache on un giehn bis zr Nocht vun verten bis zn finften Gonnuar. In dieser Zeid schdreichen viele biese Geister uff dr Arde rim, die gor mancherlee onrichten.*

*In dn zwelf Nächten sull de Hausfra nich wosche, denn do bleibt de Wäsche 's ganze Gohr galb un wird nich weiß.*

*Ze dn zwelf Nächten sull mr ahch nich schbinne, denn do verwerschdeln die biesen Geister dn Flachs on Schbinnrod.*

*In dn zwelf Nächten sull mr kee Wasser unids wakschidde. Suviel Wosser mr wakgießt, suviel Dränen muß mr's Gohr iber heile.*

*In dn zwelf Nächten muß mr draufmerke, was mr in dr Nocht dreimt. Olles was mr dreimt, dos drifft's Gohr iber ein. Jede Nocht bedeidet än Munad.*

*Nu dreimt mr manchmol sulches Zeig, vun dan mr nich weeiß, was dos bedeide sull. Do muß mr sich ä gudes e-gibtsches Drambuch keefe, dorin schdiehd was jeder Dram ze bedeide hod. Ober ä egibtsches Drambuch muß's sei, weil de Egibter vun allersch har was lus hudden in Dramn. Denkt nor an dn Fareo mied sein siem mogern un fedden Kihn un an de siem leern un siem vulln Aehren.*

*Sullte nu ahch mol in Drambuch nich schdiehn, was ä Dram ze bedeide hod, do findet sich vielleicht ä Gosef dar dn Dram auslegt. (Anm. Josef deutet des Pharaos Traum) Dr Gosef braucht ke Monn ze sein, 's kann ahch äne alle Fra sei, denn de alln Weibsen wissen gor mancherlee, wuvon ä gewöhnlicher Mensch gor keene Ohnung hod.*

Weitere Gebräuche sind:

Geliehene Sachen sollen bis zu den Rauhächten zurückgegeben werden, ansonsten können Verleiher und Ausleihender krank werden.

In den Rauhächten Besen binden, denn diese fegen böse Geister und Krankheiten aus dem Haus.

In diesem Sinne stehen uns bedeutungsvolle Nächte und Gebräuche bevor.

R. Liebold

## Ortschaft Staitz

### Auszug aus dem Protokoll Ortschaftsratsitzung der Ortschaft Staitz vom 03.11.2023

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 21.00 Uhr  
anwesend: lt. Anwesenheitsliste

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil:

- Eröffnung der Sitzung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- 1. Bestätigung des Protokolls vom 17.05.2023
- 2. Information zum Bauantrag „Errichtung Carport“ auf dem Flurstück 246/1 am Standort Staitz
- 3. Informationen und Mitteilungen
- Eröffnung der Sitzung durch den Ortschaftsbürgermeister Herrn Gaudes
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung erfolgt
- Feststellung der Beschlussfähigkeit, ist gegeben
- Feststellung der Tagesordnung, keine Änderung

#### Folgender Beschluss wurde gefasst:

##### Beschluss Nr.: 15-11/2023

Der Ortschaftsrat beschließt die Niederschrift des Protokolls vom 17.05.2023

Jörg Heuschkel  
Schriftführer

Die Einsicht in die Niederschriften, Beschlüsse und Anlagen über die öffentlichen Sitzungen steht allen Bürgern zu den Sprechzeiten der Stadt Auma-Weidatal, Rathaus Auma, frei.

#### Kegelverein „Alle Neune“

Der Kegelverein Staitz lädt zum Adventssingen am 10.12.2023 um 18:00 Uhr in Staitz auf dem Dorfplatz ein. Für Verpflegung ist gesorgt.

## Ortschaft Wiebelsdorf

### Martinstag mit dem Kindergarten „Zwergenland“

Traditionell trafen sich die Kinder mit Eltern, Geschwistern, Oma, Opa und Einwohnern der Orte in der Kirche in Wöhlsdorf am Freitag 10. November. Die Plätze in den Bänken waren belegt. Viele kleine Besucher standen ganz vorn und lauschten sehr aufmerksam den Ausführungen von unserer Pastorin Lisa. Sie hat es wieder einmal wunderbar verstanden, nicht nur die Kinder in Ihren Bann zu ziehen.



Mit Musik, Geräuschen, Bewegung und schauspielerischer Aufführung wurde die Geschichte von Sankt Martin erklärt und dargestellt. Mit wie viel Freude und Einsatz die Kinder dabei sind, ist immer wieder faszinierend. Eine große Bereicherung für unsere Kirchengemeinde.

Die Kollekte ging wie jedes Jahr an die Kindereinrichtung zur Unterstützung für eventuelle Anschaffungen oder geplanten Projekten.

Ein herzliches Dankeschön!

Christine Weigelt  
GKR

## Wo geht die Reise hin.....?

Diese Frage kann man sich in vielerlei Hinsicht stellen.

Im privaten Bereich, wohin geht es in den nächsten Ferien?

Im sportlichen Sinn, immer schneller, höher, weiter!

Im wirtschaftlichen Sinn, immer vielfältiger und immer gewinnbringender und profitorientierter!

Im politischen Sinn, im Moment besorgt, unsicher und mit vielen Fragezeichen?

Aber darum geht es hier nicht.

Im Jahr 2009 wurde unsere Friedhof Satzung beschlossen. Horst Binder hat sich dieser umfangreichen Aufgabe mit großem Einsatz, Zeitaufwand und unzähligen Recherchen, gewidmet.

Der Kirchenrat hat sich nach langem hin und her entschlossen, eine Fläche für eine Urnen Gemeinschaftsanlage bereitzustellen. Damals waren wir der Meinung, dass es an der Zeit ist auch wenn die Argumente oft dagegensprachen.

Erstaunt waren wir dann, dass diese Form der Bestattung so viel Zuspruch fand. Da sich die Form der Anlage so nicht bewährt hat und nun bereits geschlossen werden musste, da auch die Fläche nicht mehr ausreichte, hat sich der Kirchenrat für eine neue und pflegeleichte Form entschieden.

#### Wir haben einsehen müssen, wo die Reise hingeht!

Die neue Anlage steht nun seit Ende Oktober. Im Frühjahr werden wir noch eine Abgrenzung der Fläche vornehmen, damit sich ein einheitliches Bild ergibt.

Wenn es vielleicht auch die Zukunft ist, sollte doch jeder Hinterbliebene vor einer endgültigen Entscheidung in sich gehen, ob es wirklich die richtige Form der Bestattung ist. Die Zweifel kommen oft später.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche und friedvolle Adventszeit.

Christine Weigelt  
GKR Wöhlsdorf

Foto: Christine Weigelt



#### Gelungenes Seniorentreffen in Wöhlsdorf

Am 15.11.2023 trafen sich die Seniorinnen und Senioren der Ortschaften Wiebelsdorf, Wöhlsdorf, Pfersdorf und Staitz in der Gaststätte „Goldener Löwe“ Wöhlsdorf zu einem gemütlichen Beisammensein.

Auftakt war ein gemeinsames Mittagessen mit Karpfen, Rouladen und natürlich unseren Thüringer Klößen, dass allen gut mundete. Nach dem Essen kam es in geselliger Runde zu einem regen Gedankenaustausch. Vor allen Pfarrerin Lisa Krille sorgte mit ihren Ausführungen für ausreichend Gesprächsstoff, der mit Spaß und Guter Laune von den Anwesenden erörtert wurde. Unser gemeinsamer Nachmittag war für Alle ein gut gelungenes Ereignis und fand seinen Abschluss mit Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen.

Besonderer Dank geht auch an die Wirtsleute Familie Rath für die gute Gastronomische Betreuung.

Christine Gerold  
Seniorengruppe Wiebelsdorf

# Kindergartennachrichten

## Kindergarten „Zwergenland“

Eine ereignisreiche Zeit liegt bereits hinter und auch wieder vor uns. Hier im Kindergarten jagt ein Ereignis das nächste. Ein besonderer Höhepunkt war für uns der „Tag der offenen Tür“. Dazu haben wir unter anderem alle Organisatoren und Handwerker, die am Neu- und Umbau unseres Kindergartens mit beteiligt waren, eingeladen. Außerdem gab es auch noch Einladungen für die Dorfbewohner Wöhlsdorf, Wiebelsdorf und Pfersdorf, die wir alle gemeinsam persönlich ausgetragen haben. Es war schon ziemlich aufregend und das Wetter hatte es dieses Mal gar nicht gut mit uns gemeint, aber zum Glück konnten wir den Gemeindeforum mit nutzen und unser „Café Krümel“ bietet ja auch ausreichend Platz. So konnten wir Kaffee und Kuchen anbieten und Herr Frank Häußler und Frau Iris Seidel vom Förderverein haben uns kurzfristig beim Rosterbraten unterstützt, vielen lieben Dank für die unkomplizierte Hilfe.

Recht herzlich bedanken wollen wir uns auch für die vielen Glückwünsche und Geschenke, die vielfältigen Malutensilien vom Bürgermeister, für unsere nagelneue Kinderküche haben wir von der Dorfgemeinschaft ausreichend Porzellangeschirr bekommen, viel „Nervennahrung“ für die kleinen und großen „Zwergeländer“ und viele andere nützliche Sachen. Im gesamten Kindergarten konnte man sich alles genau anschauen und nachfragen und die Kollegen standen mit Rat und Tat zur Seite. Ein großes Dankeschön geht von uns auch an die Firma Zimmerei Jens Zaumsegel GmbH in Auma, die ich leider vergessen hatte, mit auf die große Dankeschönstafel zu schreiben. Ohne diese fleißigen Handwerker wären wir im Anbau ohne Dach, also vielen Dank. Es war ein aufregender Tag für uns alle, aber wir konnten unseren Kindergarten voller Stolz präsentieren.

Dann war auch gar nicht mehr viel Zeit bis zum Martinstag, den wir traditionell in der Wöhlsdorfer Kirche mit anschließendem Laternenumzug bis zum Kindergarten feiern. Am 10.11. haben wir gemeinsam mit den Kindern Martinshörnchen in unserer neuen Kinderküche gebacken, die wir zum Teilen mit in die Kirche genommen haben. Frau Krille gestaltete mit uns allen gemeinsam wieder sehr kindgerecht die Martinsgeschichte und dann wartete auch schon das Feuerwehrauto auf uns, dass unseren Umzug dieses Mal ganz hinten absicherte. Vielen Dank an die Feuerwehrmänner, die wie jedes Jahr unseren kleinen Umzug begleiteten und dafür ihre Freizeit opfern. Auch Herr Klaus Daßler war wieder mit dabei, der uns mit dem Akkordeon musikalisch begleitete und eine echte Laternenfeststimmung verbreitete. Wir haben uns auch sehr gefreut, dass viele ehemalige Kindergartenkinder diese Chance genutzt haben, um uns wieder einmal zu besuchen. Bei flackernden Kerzenschein erwarteten uns im Kindergarten warmer Fruchtpunsch, auch die Erwachsenenversion, Tee und die üblichen Leberwurst- und Fetfbrote. Gemütlich klang dieser schöne Nachmittag dann in der Dunkelheit aus.

Und ein weiterer Höhepunkt war die LEGO-Aktion hier im Kindergarten. Ich hatte uns Freitagmorgens bei Antenne Thüringen dafür angemeldet und bereits mittags kam der Rückruf, dass uns der Kollege Andreas Heidenreich am Montagvormittag mit einer riesigen Ladung Legosteine besuchen wird und wir alle gemeinsam viele Herzen zusammenbauen werden. Dafür bekommen dann andere Kinder wieder LEGO-Bausteine geschenkt. So richtig konnten wir uns gar nicht vorstellen, wie das gehen soll-



te, aber wir waren mächtig gespannt. Am Montag im Morgenkreis haben wir gemeinsam mit den Kindern besprochen, dass wir Besuch erwarten mit Geschenken und spätestens beim Wort Geschenk, waren alle Kinder wieder sehr aufmerksam. Gegen 10.00 Uhr hielt dann auch ein größeres Auto vor dem Kindergarten und Andreas spannte uns gleich zum ausladen mit ein, ein riesiger Berg an LEGO-Sets, Grund- und Zusatzsteinen in tollen Farben wurde im Café Krümel aufgebaut. Wir haben nicht schlecht gestaunt und nach einer ganz kurzen Vorstellung und Einleitung ging es auch schon los. Berge von Bausteinen wurden auf die Tische verteilt und alle Kinder legten los mit dem Herzen bauen. Manche



brauchten etwas Hilfestellung, doch die meisten Kinder hatten einen richtig guten Plan. Sehr kreative Herzen sind entstanden und viele bunte Farben kamen zum Einsatz. Nach einer Stunde begutachteten wir die tollen Ergebnisse und jedes Kind durfte sich als kleine persönliche Belohnung ein Set für zu Hause aussuchen. Mit einem kleinen Lied und einem großen Dankeschön verabschiedeten wir Andreas von Antenne Thüringen und freuen uns weiterhin an den vielen Bausteinen, die hier im Kindergarten bleiben dürfen und uns jeden Tag neue Anregungen zum Gestalten geben.

Und jetzt beginnt die Vorweihnachtszeit hier bei uns im Kindergarten. Wir üben schon fleißig für die Seniorenweihnachtsfeiern, wo wir ein kleines Programm präsentieren möchten und dann freuen wir uns auf unsere eigene Weihnachtsfeier und das traditionelle Märchenspiel unserer Eltern. Wir sind auch erwartungsvoll, wie wir hier in unserem neuen Kindergarten die besinnliche Zeit gestalten können, alle gemeinsam, denn genügend Platz zum gemeinsamen Singen, Geschichten hören, basteln und Plätzchen backen haben wir ja nun. Wir werden berichten, wie es war.



Nun wünschen wir hier aus dem „Zwergenland“ allen eine wunderschöne, friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit mit wenig Aufregung und Stress, keinen Kummer und Sorgen, Toleranz und Mitgefühl, die Fähigkeit, sich wieder an den kleinen Dingen zu freuen, das Kind in sich wiederzufinden und mit Hoffnung und Optimismus ins neue Jahr zu starten.

Wir versuchen den Kindern beizubringen, dass es verschiedene Wege zum Glück gibt, aber man muss den ersten Schritt wagen.

**In diesem Sinne Ho-Ho-Ho von allen kleinen und großen „Zwergeländern“**

Andrea Schauerhammer  
Fotos: Frau Schauerhammer

## Kindergarten „Sonnenschein“

### Besuch bei der Feuerwehr

Im Schulclub unserer Schulanfänger im Kindergarten „Sonnenschein“ in Auma wird immer etwas Besonderes gemacht. Zum Beispiel besuchten unsere Großen die Aumaer Feuerwehr. Das war natürlich sehr aufregend und spannend. Die Kinder durften sich in das Feuerwehrauto setzen, einen Schutzhelm tragen und die Leiter am Feuerwehrauto hinaufsteigen. Auch die vielen Fragen der Kinder wurden geduldig beantwortet. Ein herzliches Dankeschön gehen hierbei an Marc Glück und Andreas Ullrich.

Daniela Zelle



Fotos: Frau Zelle

### „Giesbert hört das Gras wachsen.“

...dieses Buch brachte Frau Elisabeth Kaiser, Mitglied des deutschen Bundestages, zum Vorlesen anlässlich des bundesweiten Vorlesetages mit in unseren Kindergarten „Sonnenschein“ in Auma.

Gespannt lauschten unsere Schulanfänger der Geschichte und lernten u.a. Butz, das Holzapfelmännlein kennen. Nicht nur für das Vorlesen danken wir Frau Kaiser recht herzlich, sondern auch für die Vielzahl an Büchern, welche sie den Kindern als Geschenk mitgebracht hat. Außerdem gab es noch einen riesig großen Obstkorb für die Kinder. Vielen lieben Dank dafür!

Daniela Zelle



Fotos: Frau Zelle

## Schulnachrichten

### Neues aus der Grundschule

In diesem Jahr durften wir uns auf eine große Anzahl von Kindern freuen, die uns während der Herbstferien besuchten. Aufgrund personeller Engpässe mussten wir in der ersten Woche unsere Öffnungszeiten leicht verkürzen. Daher öffneten wir von 6:30 bis 13:30 Uhr. Unsere beiden Pädagogen ließen sich davon jedoch nicht abhalten und planten eine abwechslungsreiche Woche. In der ersten Woche nahmen die Kinder an verschiedenen Aktivitäten teil, darunter gemeinsamer Sport in der Turnhalle, das Anschauen von Filmen, Basteln und den Besuch des Waldes, um Buden zu bauen. Die Kinder erlebten bereits in dieser Woche eine Menge und freuten sich auf die restliche Ferienzeit.

In der zweiten Woche waren wieder eine Menge Kinder dabei und das Programm konnte wie geplant durchgeführt werden. Am Montag sprachen wir gemeinsam über Vögel im Herbst und Winter. Dabei erarbeiteten wir, dass einige in den Süden ziehen, während andere hierbleiben. Das brachte ein Problem mit sich: Unsere gefiederten Freunde, die sich dafür entscheiden, hier zu bleiben, haben Schwierigkeiten, im Schnee Nahrung zu finden. Deshalb stellten wir Meisenknödel her, an denen sich jedes Kind beteiligte und die sie mit nach Hause nehmen konnten.

Am nächsten Tag machten wir die Stadt ein wenig sauberer. Wir teilten uns in drei Gruppen auf und versuchten, so viel Abfall wie möglich zu sammeln. Tatsächlich fanden wir erhebliche Mengen Müll auf den Straßen, Gehwegen und im restlichen Auma. Eine Gruppe entdeckte sogar einen Einkaufswagen vom Rewe, den wir anschließend zurückbrachten. Ein anderes Team stieß auf einen alten Reifen. Unsere Kinder zeigten deutlich, wie viel Müll in Auma herumliegt und nicht ordnungsgemäß entsorgt wird. Insgesamt konnten wir sechs Müllsäcke füllen, und das in nur etwa einer Stunde.



Um das Ende der Woche gebührend zu feiern, beschlossen wir, die Gelegenheit zu nutzen und gemeinsam mit Frau Burkhardt, unserer neuen Erzieherin an der Grundschule, in der Schulküche Apfeltaler zu backen. Die Kinder hatten viel Spaß bei der Herstellung dieser Leckereien, die sie später gemeinsam genossen. Jedes Kind konnte seine Fähigkeiten beim Backen zeigen und half anschließend beim Aufräumen.

Um die Kalorien wieder zu verbrennen, besuchten wir am Donnerstag die Turnhalle. Vor dem Spielen wärmten wir uns auf und dehnten uns gemeinsam. Anschließend hatten die Kinder viel Spaß bei Spielen wie "Rübenziehen", "Feuer, Wasser, Sand" usw.



Am letzten Tag der Ferien forderten wir die Kreativität der Kinder heraus. Sie bastelten Füchse und Löwen aus nicht mehr benötigten Papptellern. Jedes Kind interpretierte die Tiere auf

seine eigene Weise, aber sie waren alle mit großer Konzentration und Hingabe bei der Sache, und es entstanden wunderschöne Kunstwerke.

Sebastian Pinkawa



Fotos: Herr Pinkawa

### **Teilen bringt doppelt Freude - für denjenigen, der abgibt und denjenigen, der etwas bekommt.**

So geschehen am Vorabend des Martinstages, den viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam mit einem kleinen Programm in der Aumaer Kirche begingen. Auf's Herzlichste willkommen geheißen von unserer Pastorin Frau Krille, eingestimmt durch die Lieder der Aumaer Grundschüler und dem Chor, untermalt mit dem Darbieten der Martinsgeschichte durch die Christenlehrekinder und aufgefordert zum Laterne laufen durch die Kindergartenkinder, erfolgte im Anschluss das gemeinsame Teilen von Plätzchen, die der "Sankt Martin" vor der Kirche ausgab. Vielen Dank an die fleißigen Bäcker des Kindergartens. Der Aumaer SMZ führte den nachfolgenden Laternenumzug an und untermalte diesen mit seinen Klängen. Zum Abschluss erwartete alle auf dem Marktplatz ein kleiner Imbissstand vom Förderverein der Grundschule mit Würstchen und Punsch. Herzlichen Dank an alle helfenden Hände.

Schulleitung der Grundschule



Foto: Frau Spreda

## **Neues aus der Regelschule**

Im Rahmen der Kooperation fand am Donnerstag, dem 26.10. ein „kleines Herbstfest“ für 6 Bewohner des AWO-Pflegeheims mit Schülern der 8. Klasse in der Regelschule statt.

Die Senioren wurden am Nachmittag in dem herbstlich geschmückten Klassenzimmer freundlich empfangen und von je 2 Schülerinnen und Schülern an die vorbereiteten Tische geführt. Dort lagen schon buntes Herbstlaub, Farben und Papier zum Drucken bereit. Mit Hilfe der Schüler gestalteten die Gäste aus dem Pflegeheim kreative Herbstbilder. Im Anschluss gab es zur Stärkung Tee und Kekse. Zum Ende des „Herbstfestes“ wurden von den Schülern noch Geschichten vorgelesen, und ein Stuhltanz beendete den gemeinsamen Nachmittag. (Siehe Schülerbericht!)

Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse besuchten am Mittwoch, dem 1.11. das Theater in Gera, wo sie zum ersten Mal eine Musikstunde der anderen Art in dem wunderschönen Konzertsaal erleben durften. Unter dem Titel „Auf die Pauke gehauen“ stellten zwei Musiker des Philharmonischen Orchesters Gera-Altenburg einige Schlaginstrumente vor, z. B. Pauken, große und kleine Trommel, Schlagzeug, Marimbafon und Xylofon.

Am Donnerstag, dem 9.11. trafen sich die Mitglieder vom Arbeitskreis Schule/Wirtschaft Auma zur Jahresabschlussversammlung in der „Tränkmühle“ in Wöhlsdorf. Zunächst wurde die 1. Auma'sche Ausbildungsmesse vom September ausgewertet, wobei nochmals der große Erfolg betont wurde, sodass für das nächste Schuljahr der Termin für die 2. Messe auf Freitag, den 13. September gleich festgelegt wurde. Außerdem wurde über weitere Möglichkeiten beraten, wie unsere Schüler und Schülerinnen sowie deren Eltern von der Arbeit des Arbeitskreises erfahren können. So werden im neuen Schuljahr auch zu Elternabenden einige Vertreter in der Schule vor Ort sein.

Auch auf sportlichem Gebiet konnte unsere Schule Erfolge verzeichnen. Die Schüler der AG Volleyball trainieren regelmäßig unter der Leitung unserer Sportlehrerin Frau Stapelfeldt. In 3 Wettkampfklassen nahmen je eine Mannschaft an den Kreisfinals „Jugend trainiert für Olympia“ teil. Sowohl die Mannschaft mit den Spielern aus der 5.-7. Klasse als auch die Mannschaft der 6.-8. Klasse konnten auf dem Kleinfeld den Sieg erkämpfen und sich damit für das Regionalfinale qualifizieren. Herzlichen Glückwunsch! Die Sportler der ältesten Wettkampfkategorie spielten erstmals auf dem Großfeld und belegten Platz 3. bei sehr starker Konkurrenz!

Ich danke allen Beteiligten für ihren sportlichen Einsatz und wünsche ihnen weiterhin viel Spaß beim Training.



Foto: Frau Stapelfeldt

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse hatten am Freitag, dem 17.11. im Rahmen des MNT-Unterrichtes einen Projekttag zum Thema „Gesunde Ernährung“. Dafür brachten die SuS frisches Obst und Gemüse mit, um ein leckeres und gesundes Frühstück zuzubereiten. (Siehe Schülerbericht!)

Obwohl das Kalenderjahr noch nicht zu Ende ist, möchte ich jetzt schon auf einen Termin im Januar hinweisen. Am Sonntag, dem 27. Januar findet von 10:00 -12.00 Uhr der „Tag der offenen Tür“ in den Räumen der Regelschule statt. Alle Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen sind herzlich

eingeladen, mit ihren Eltern durch die Räume zu gehen und ihr Wissen und Können an einzelnen Lernstationen zu zeigen.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, deren Eltern, dem Kollegium der Regelschule sowie allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Fest, friedvolle Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Agnes Hug, Schulleiterin

### Schulbesuch der Bewohner des Altenheims

Am Donnerstag, dem 26.10.23 besuchten uns einige Bewohner des Altenheimes Auma-Weidatal. Erstmals bereiteten wir, die Klasse 8 der Regelschule Auma, alles vor. Zunächst nahmen wir die Senioren mit einem herzlichen Lächeln in Empfang und begleiteten sie anschließend die Treppe hoch. Als wir im Raum ankamen, in dem wir den Nachmittag gestalteten, legten wir nach einer kurzen Einleitung direkt los. Zuerst setzten wir uns mit jeweils den Bewohnern, die auf die Schüler aufgeteilt wurden, an die einzelnen Schulbänke. Wir nutzten bemale, herbstliche Blätter zum Farbdruck für eine schöne Erinnerung. Auch wenn am Anfang einiges schief lief, hatten wir trotzdem viel Spaß und nach einer Weile wurden wir mit dem Farbdruck immer besser. Bevor wir unsere Plätze säuberten, mussten wir erstmal unsere Hände waschen. Unsere buntgestalteten Blätter legten wir zum Trocknen auf die Fensterbänke. Anschließend boten wir den alten Bewohnern Kakao oder Tee sowie Gebäck an. Nach einer kurzen Pause lasen einige Schüler unserer Klasse noch zwei Herbstgeschichten vor. Nun starteten wir mit dem letzten Teil des Nachmittagsprogramm. Mit guter Laune und einigem Lachern bewegten wir uns schwungvoll zu dem Lied „Das Wandern ist des Müllers Lust“. Zum Schluss machten wir noch ein schönes Gruppenfoto, das mit einigen strahlenden Gesichtern versehen war. Leider mussten wir uns nach einer so kurzen, aber dafür wunderschönen und kostbaren Zeit schon wieder von den Bewohnern verabschieden. Es war echt sehr schön und wir hoffen, wir konnten bei den Senioren Erinnerungen aus ihrer Jugend wecken. Wir bedanken uns bei Herrn Urban wie auch bei allen anderen, die uns das ermöglichten, sowie allen Seniorinnen und Senioren, die so wunderbar mitmachten.

Tabea Wilbald und Mia Bauer



Lara Öttel und Frau Hesse beim Drucken

Fotos: Frau Hug

### Projekttag „Gesundes Frühstück“

Die Klasse 6 der Regelschule Auma durfte sich im Fach Mensch-Natur-Technik ein Projekt ausdenken und setzte es am 17.11.2023 in die Tat um. Der Titel hieß „Gesundes Frühstück“. Die Lehrerin Frau Mörl leitete dieses Projekt. Mit viel Spaß und Interesse bereiteten wir leckere, gesunde Gerichte zu. Alle Schüler der 6. Klasse durften ihr gesundes Frühstück präsentieren und natürlich probieren. Wir bedanken uns für den tollen, aufschlussreichen Tag.

Ben Konze, Kl. 6



Herbstlicher Empfang in der Regelschule



schöne Ergebnisse



Foto: Frau Mörl

# Kirchliche Nachrichten

## **Mitteilungen des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Auma für den Monat Dezember 2023**

### Monatslosung Dezember

„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“ Lukas 2.30-31(L)

### Gottesdienste und andere Veranstaltungen

*Änderungen sind möglich!*

10.12.23 <b>2. Advent</b>	09:00 Uhr	Zickra	musikal. Adventsandacht
	13:00 Uhr	Wenigenauma	musikal. Adventsandacht mit Taufe
	17:00 Uhr	Pahren	musikal. Adventsandacht mit Glühwein
17.12.23 <b>3. Advent</b>	14:00 Uhr	Auma	Weihnachtsmarkt (Stadtprogramm) mit Kaffee und Kuchen im Pfarramt
23.12.23	17:00 Uhr 18:30 Uhr	Zickra Wenigenauma	Krippenspiel Krippenspiel
24.12.23 <b>4. Advent Heiligabend</b>	14:00 Uhr	Krölpa	Weihnachtsgottesdienst
	15:00 Uhr	Wöhlsdorf	Krippenspiel
	16:00 Uhr	Auma	Krippenspiel
	17:00 Uhr	Pahren	Krippenspiel
	17:00 Uhr	Braunsdorf	Krippenspiel
	17:00 Uhr	Gütterlitz	Musikal. Weihnachtsandacht
	17:15 Uhr 13:00 Uhr 18:30 Uhr	Förthen Muntscha Auma	Krippenspiel Krippenspiel Musikal. Weihnachtsandacht
26.12.23	10:00 Uhr	Auma	Pflegeheim
31.12.23	14:00 Uhr	Braunsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
	15:15 Uhr	Förthen	Gottesdienst mit Abendmahl
01.01.24 <b>Neujahr</b>	10:00 Uhr	Pahren	Neujahrgottesdienst mit Pfarrer Behr

### Freude in der Gemeinde

Wir gratulieren zur eisernen Hochzeit im November 2023 Thea und Eberhard Thoß, sowie zum 90. Geburtstag von Eberhard Thoß, ganz herzlich.

Aufgrund des Datenschutzgesetzes der EKD weisen wir Sie darauf hin, dass Sie jederzeit der Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen können. Dazu zählt u. a. Ihr Geburtstag sowie Daten zu Taufen, Hochzeiten und Trauerfeiern. Bitte wenden Sie sich dazu an das Pfarramtsbüro, per Telefon, per email oder gerne persönlich.

### Gott im Spiel - Bibel erleben - Christenlehre

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren  
**Wann:** Jeden Donnerstag 15:30 bis **17:00 Uhr** in der Schulzeit. Die Christenlehre wird in zwei Gruppen geteilt.

1. Gruppe: 1-3. Klasse

2. Gruppe: 4-6. Klasse

In den Ferien entfällt die Christenlehre

Gemeinsame Gestaltung von Falko Springer mit Lisa Krille und Christenlehreteam.

**Wo:** Im Pfarrhaus

**Was erwartet euch:**

Wir tauchen in eine Bibelgeschichte mit allen Sinnen ein. Kreativ dürft ihr auch werden. Ein kleines Fest mit kleinen Snacks.

**Wer sind wir:**

Pfarrerin Lisa Krille, Jenny, Mandy, Annkathrin, Ines und Margit und Falko Springer

**Für weitere Fragen ruft bitte an:** bei Jenny 0176/70172567

## Wir suchen Dich!



Du arbeitest gern mit Kindern zusammen und du möchtest deine Kreativität in unser Team einbringen?

Was erwartet dich?

Zu unseren Aufgaben gehört es mit den Kindern auf allen Wegen zu interagieren, durch Bastelarbeiten, lernen und singen von Liedern oder fördernde Bewegungsspiele. Dabei steht immer das Vermitteln von kirchlichen Inhalten im Vordergrund

**Donnerstag**

jede Woche

(außer in den Ferien)



15:30 Uhr bis 17:00 Uhr



In der Bohlenstube des Pfarramts in Auma.  
Dr.-Martin-Luther-Str. 6, 07955 Auma-Weidatal

Wir haben dein Interesse geweckt?  
Dann melde Dich gern bei Lisa Krille unter 0173 2315196.

Wir freuen uns auf Dich!

**Dein Christenlehre-Team**

### Jugendtreff

Wir laden alle Kinder, ab der 5. Klasse, zum Jugendtreff, Zeulenrodaer Straße 18, recht herzlich ein. In jeder ungeraden Kalenderwoche, Dienstag (außer in den Ferien) ab 17:00 Uhr

## Wir suchen Dich!

Du gibst gern Orientierung und nimmst mit Freunde am Leben anderer teil und du unterstützt gern andere Menschen?

Dann bist du bei uns genau richtig.  
Werde ein bedeutender Teil unseres **Jugendtreff Auma**.

Wir gestalten die Freizeit, besprechen die Themen, die die Jugend bewegt, wir kochen zusammen, spielen und bieten Raum für persönliche Entwicklung und Kreativität.

**Dienstag**

jede ungerade Kalenderwoche

(außer in den Ferien)



17:00 Uhr bis 19:00 Uhr



An der Grundschule in den Räumlichkeiten des ehemaligen Jugendclubs  
Zeulenrodaer Str. 18, 07955 Auma-Weidatal

Wenn auch du ein Teil davon werden möchtest, komme einfach mit zum Jugendtreff.

Wir freuen uns auf Dich!

**Dein Jugendtreff-Team**

## Seniorenachmittag im Bürgerraum, Altes Rathaus

Am 20.12.2023, 14:30 Uhr  
kleine Weihnachtsfeier gestaltet von Pfarrerin Lisa Krille

### Chor und Posaunchor

Proben sind in kleinen Gruppen wieder möglich  
(entfällt in den Ferien)

### Orgelschule mit Stefan Raddatz

Sie wollten sich schon immer mal auf die Orgelbank setzen und die Orgel als die Königin der Instrumente zum Klingen bringen? Dann können Sie dies im Orgelunterricht erlernen. Klavier- und Notenkenntnisse sind dafür hilfreich, aber kein Muss.

Das Orgelspiel kann auch ohne Grundkenntnisse erlernt werden. Wenn Sie (Jugendliche, oder auch Erwachsene) Interesse an Orgelunterricht haben, besteht dazu die Möglichkeit bei Kantor Stefan Raddatz in Zeulenroda. Die Unterrichtszeiten und die Dauer der Orgelstunden werden flexibel vereinbart. Der Unterricht ist für Sie kostenlos. Vorab gibt es immer die Möglichkeit einer unverbindlichen Schnupperstunde. Bei Interesse melden Sie sich telefonisch unter 036628/64077 (Büro Stefan Raddatz) oder kantoratzeulenroda@t-online.de.

### Das Pfarrbüro

Sie erreichen Ihr Pfarramt unter 036626/20249, dort meldet sich dienstags und donnerstags von 9:00 - 12:00 Uhr die Pfarramtssekretärin Frau Treibl.

E-Mail-Adresse: pfarramt.Auma@ekmd.de

Homepage: Kirchspiel-auma.de

\* \* \*

### Wieder Advent

So, wir haben also mal wieder Advent. „Gottes Friede auf Erden!“, das ist die Botschaft dieser Tage. Vorbereitungszeit auf die Geburt von Jesus ist der Sinn dieser vier Wochen. Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Und trotzdem kommt mir kaum eine Zeit im Jahr hektischer vor als die Adventszeit. Mit gelingt einfach kein besinnlicher Advent! Was mir hilft, mich ein bisschen vorzubereiten auf das Christfest, ist Musik. Meine innere Jukebox spuckt schon seit ein paar Tagen alles Mögliche zu dieser Jahreszeit aus: „Jingle Bell Rock“, „Do they know it's Christmas?“, „Stille Nacht“. Und „Es wird nicht immer dunkel sein.“ Irgendetwas braucht dieses Jahr, vor allem Trost. „Es wird nicht immer dunkel sein.“ Der Text beginnt so: Es wird nicht immer dunkel sein. So klingt seit alter Zeit das Wort der Hoffnung hell Hinein in Menschentraurigkeit. Und halten auch die Hirten noch im Finstern Ängstliche Wacht, hat doch Gott schon längst den Himmel aufgemacht. Der Himmel ist offen, Gott verspricht, dass mit Jesus etwas Neues anfängt. In dieser Welt, in eurem Leben. Ich finde es manchmal schwer zu glauben und halte mich trotzdem an Gottes Versprechen fest: Es wird nicht immer dunkel sein! Lassen wir uns von Krieg und Traurigkeit nicht ins Boxhorn jagen! Gesegnete Adventstage wünsche ich Euch und zwischendurch mal ein paar Momente Nichtstun, Kaffeetrinken, Plätzchen essen und Musik, die euer Herz berührt. Seid gesegnet.

Eure Pfarrerin Lisa Krille

### Offene Kirchen in der Region „West“

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!“ Das ist „das“ Lied für den Advent. Und wir wollen den Worten folgen und vom 26. Dezember bis 1. Januar in der Zeit von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr unsere Kirchen für Sie öffnen. Bewundern Sie in den verschiedenen Kirchen unserer Region die wunderschöne Weihnachtsdekoration und lassen Sie sich verzaubern von der weihnachtlichen Stimmung, Kerzenschein und geschmückten Weihnachtsbäumen! Folgende Kirchgemeinden nehmen bei „Offene Kirchen in der Region“ teil:

Wenigenauma	Pöllwitz	Kleinwolschendorf
Krölpa	Dobia	Zadelsdorf
Braunsdorf	Arnsgrün	Stelzendorf
Pahren	Schönbach	Weckersdorf
Förthen		

### Herbstbasteln in der Christenlehre

„Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder, und der Herbst beginnt“, das sind die ersten Zeilen eines bekannten Herbstlieds. Und bunt wurde es auch in der Christenlehre. Margit Schüler aus Wenigenauma hat mit den über 20 Mädchen und Jungen einzigartige Maismännchen gebastelt, ein jedes ein Unikat und mit Liebe hergestellt. Die Kinder konnten bei herrlichem Sonnenschein ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Das Christenlehre-Team bedankt sich von Herzen bei Margit Schüler für den gelungenen Bastelnachmittag und freut sich auf viele weitere kindgerechte Ideen von ihr!

Pfarrerin Lisa Krille



Fotos: Lisa Krille

### St. Martins- Gottesdienst in Auma

„Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind, sein Ross das trug ihn fort geschwind.“ Die ersten Zeilen sind uns sicherlich allen geläufig. Schwierig wird es bei den weiteren Strophen. Gut, dass wir jedes Jahr Sankt Martin in den Kirchen feiern und somit den Großen und den Kleinen die Geschichte des Heiligen Martin nähergebracht wird. Die Grundschule Auma sang mit ihrem Chor und unter der Leitung von Angelika Steiniger den über 400 Kindern mit Erwachsenen die Geschichte des Heiligen ins Ohr; die Kinder der Christenlehre stellten die Geschichte von St. Martin und dem Armen Mann (und Kind - in Auma) szenisch dar und der Kindergarten „Sonnenschein“ läutete mit seinem Lied: „Kommt, wir woll'n Laterne laufen“ den Laternenumzug ein. Die Schalmeyen des 1. SMZ e.V. heizten mit ihrer Musik die Stimmung ordentlich ein und für die Versorgung danach

nahm sich der Schulförderverein der Grundschule Auma Zeit. Es war durch alle beteiligten Gruppen ein unvergesslicher Abend für Klein und Groß! Einen besonderen Dank gilt dem Kindergarten „Sonnenschein“ für das Backen des Martinsgebäck und Hans-Jürgen Rothe, der wieder einmal als Heiliger Martin in der Kirche brillierte sowie seine Ton- und Lichttechnik zur Verfügung stellte, die den Kirchenraum in ein Sternenzelt verwandelte.





Fotos: Angie Steinhoff

## 2. „Church-Day“ für Kinder in Auma

Am 30. Oktober war es wieder so weit: der zweite Church-Day für Kinder begann unter Gottes Herbstsonne und mit vielen bekannten Gesichtern. Nach einem Anfangskreis ging es schon in die Stationenarbeit, wo die ca. 20 Kinder spielerisch über das Leben von Martin Luther lernten. Neben dem Nägel einschlagen in einem Baumstamm, dass an Martin Luthers Thesenanschlag an die Kirchentür zu Wittenberg erinnern soll, gab es noch: Schubkarrenrennen (die Nonnen, die heimlich ins Kloster transportiert worden sind), Dosen werfen (Martin Luther, der sein Tintenfass gegen den Teufel wirft), Schreiben mit der Feder, Kistenstapeln (Reliquientransport von Wittenberg nach Rom) und Bauklötze zu einem Turm bauen (Martin Luther auf der Wartburg). Danach wurde in der Kirche mit Popcorn und dicken Decken ein Film geschaut. Absolutes Highlight stellte die daran anschließende Nachtwanderung dar, wo die Kinder durch Hinweise herausfinden sollten, wo sich Luthers Schatz befindet. Gegen 19:30 Uhr konnten die Eltern müde, aber glückliche Kinder wieder mit nach Hause nehmen. Es war alles in allem ein sehr schöner Nachmittag, der aber durch die Hilfe von Falko Springer, Steffi Heidrich, Ines Kleine, Jenny Krahl und Margit Schüler nicht zu stemmen gewesen wäre. Besonderer Dank gilt Til Wieduwilt, Paul Hessel und Lea Richter vom Jugendtreff, die uns den kompletten Nachmittag unterstützten und bei der Nachwanderung die kreativsten und gruseligsten Ideen hatten. Das ist für mich Kirche: Wenn Kinder und Jugendliche einen Ort haben, wo sie sich wohlfühlen. Danke, Gott!



Fotos: Ines Kleine/ Lisa Krille

## 30 Jahre Seniorennachmittage - DRK und evangelische Kirchgemeinde in Auma

Wenn ich zu diesem Thema etwas aufschreiben soll, so wird das eine Erinnerung an den Beginn sein, an die Helfer, die mitgewirkt haben, an die vielseitigen Themen der Nachmittage und an die vielen Besucher. Wie begann es damals 1991 mit Kirche und DRK?

In der BRD wurde die Hauskrankenpflege von den Wohlfahrtsorganisationen (ASB, AWO, Johannitern) und privaten Pflegediensten durchgeführt. In der DDR, bis zu dieser Zeit, von den Gemeindegewestern. Um uns anzupassen, gründeten wir die Sozialstation des DRK in Zeulenroda, DRK Kreisverband Landkreis Greiz e.V. Neben den Aufgaben der Hauskrankenpflege wurden weitere Möglichkeiten gesucht, wie die älteren Bürger vielseitig betreut werden könnten.

Nach einem Gespräch der Geschäftsführerin Rosita Böttcher mit dem damaligen Oberpfarrer Dr. Krause in Auma wurde die Idee geboren, die Alternachmittage der Evangelischen Kirche gemeinsam mit dem DRK durchzuführen. Diese Nachmittage fanden im Diakonot statt. In diesem Haus befand sich die Wohnung des Kantors (seit 1989 leerstehend). Im Untergeschoss fanden links in einem Raum die Wintergottesdienste und der Religionsunterricht statt. Durch Zwischentüren konnten aus einem großen Raum 2 kleine entstehen und je nach Nutzungsbedarf wurden Stuhlreihen oder Tische aufgestellt. Bei geöffneten Zwischentüren, fanden ca. 30 Personen Platz an einer Kaffeetafel. Durch Frau Dr. Krause wurden die Tische eingedeckt und sie achtete besonders darauf, dass alles ordentlich aussah. Der Kaffee wurde von Frau Dr. Krause im Pfarrhaus gekocht, Edelgard Wieduwilt nahm die Kuchenstellung beim Bäcker Röder vor, weitere Helfer beim Einräumen und Abwaschen waren Lisett Westermann, Ruth Weise, Frau Pohland und Ingrid Barnikow. Zivildienstleistende, die es damals beim Roten Kreuz gab, brachten uns Gäste, die auf einen Rollstuhl angewiesen waren bzw. ihre Wohnung nicht mehr allein verlassen konnten. Ich denke dabei besonders an die Anneliese Notrott und den Herrn Bruno Hermann (Feuerwehr) mit seiner Frau. Im vorderen Raum saßen meistens Frau Gräf, Frau Boysen, Frau Rödenbeck, die Hilde Albert, die Lisa Eckardt und Inge Nöller.

Oberpfarrer Krause wählte die Themen aus. Persönliche Einladungen haben wir auch schon geschrieben. Die korrekte Schreibweise wurde streng von Fr. Dr. Krause überwacht. 1999 nach Beendigung seiner Amtszeit und dem Wegzug des Pfarrers Ehepaars übernahm die Pfarrerin Dreinhöfer aus Triebes die Vakanz. Da sie zu unseren Nachmittagen nicht immer kommen konnte, kam Helga Hoh, als Kirchengemeinderatsmitglied regelmäßig dazu. Die Themen wurden jetzt auch allgemeiner. Aber jetzt kam das Problem der Raumfrage, denn das Diakonot sollte verkauft werden und die Bohlenstube im Pfarrhaus erwies sich nach mehreren Veranstaltungen zu eng für unsere zahlreichen Besucher. Für kurze Zeit fanden wir Platz in der Kegelbahn, dann bei den Fußballern und im Gemeindehaus in Gütterlitz. Glücklicherweise können wir sein, denn jetzt können wir im Bürgerraum im Alten Rathaus unsere Nachmittage durchführen. In den Sommermonaten Juli/August sind wir Gäste in der Gartenanlage im Finkenbergr. In diesen Räumen fühlen wir uns wohl.

In den 30 Jahren haben wir viele interessante Vorträge gehört, lustige Nachmittage selbst gestaltet oder Filme und Dias gesehen. Die Themen von über 300 Veranstaltungen aufzuzählen ist nicht mehr möglich, aber einige möchte ich doch erwähnen. Ich erinnere mich, an Fr. Rosita Böttcher und Ulrike Zeh, die von ihrer Reise nach Rio den Janeiro berichteten, wo sie einer Familie in der Favela durch Spendengelder halfen eine Unterkunft aus Steinen zu errichten. Besonders gut besucht (ca. 60 Teilnehmer) war ein Vortrag von Herrn Geisler über Kartoffeln mit Verkostung einiger Sorten.

Aufzählen möchte ich kurz:

- Dr. Pohlmann „Schiffsarzt zu DDR-Zeiten auf hoher See“
- Tierfilme von Herrn Knäschke aus Dörflas
- die Merkendorfer Musikanten
- Puppenspiel über Aum`sche Graumännchen von Carmen
- Oertel und Gabi Ackermann
- Nachlese der historischen Stadtrundgänge
- lustige Nachmittage mit Udo und Ursula Schale, H. J. Rothe, Ulrike Zeh und Pfarrer Scriba
- Vorträge mit Zahnarzt Ehrhard über seine Reisen
- dass „Frakolonium-Ensemble“

Jetzt übernimmt unsere Pfarrerin L. Krille die Gestaltung verschiedener Nachmittage. Sie versteht es, die Veranstaltungen abwechslungsreich, interessant und in einer anschaulichen Form den Gästen nahezubringen und sie zu begeistern.

An dieser Stelle, Dank an alle, die zu unserer Bildung und Unterhaltung beigetragen haben und Dank auch denen, die ich hier alle nicht aufzählen konnte.

Zu einem jährlichen Höhepunkt haben sich unsere Halbtagsfahrten im Monat Mai entwickelt. Angefangen hat es 2003 mit Pfarrerin Engel mit einer Fahrt nach Leipzig. Im Umkreis von 1 Std. Fahrtzeit haben wir viele schöne Ziele angefahren:

- Altvaterturm, Schnapphans im Sormitztal
- Johanneskirche Saalfeld- Kulmberghaus
- Museum Rotvogelnest- Leipziger Turm Schmiedefeld
- Gölsch-Talbrücke - Kuhbergbaude
- Schifffahrt in Saalburg, Fürstenhöhe usw.

Dank unserer „rasenden“ Reporterin Frau Schlambor und Herrn Dieter Ludwig gibt es viele Fotos und Filme über diese Fahrten und vielleicht schaffen wir es, aus diesen Materialien einen Nachmittag zu gestalten, an dem wir uns an diese gemeinsamen Momente erinnern können.

Zum Schluss meiner Ausführung möchte ich „Danke“ sagen an alle Helfer: Erinnern möchte ich an Monika Sattler, die einige Zeit Küchenchef war und sogar bis Steinsdorf gefahren ist, um preiswerten und guten Kuchen für uns zu besorgen. Danke an Petra Hufsky. Lange hast Du beim Bedienen geholfen und Frau Seidel mit dem Rollstuhl zu unseren Veranstaltungen gebracht. - „Weißt du noch, wie du uns zum Maibowle trinken animiert hast? und unser Bus hatte keine „Toilette“.“

Danke an: Jutta Matthias, Erika Kirchner, Helga Hoh, Rosi Schröter, Dieter Malinowski, Kuchenbäcker Waltraud Rother, Tina Gutknecht, Bärbel Ludwig und Ideengeber Camen Oertel für die Tischdekoration. Sollten Sie als Leser dieser Zeilen neugierig geworden sein und manchmal nachmittags allein zu Hause sitzen, so kommen Sie doch am 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr in den Bürgerraum im Alten Rathaus zu Kaffee und Kuchen.

Jeder ist bei uns gern gesehen und muss nicht Mitglied im DRK oder der Kirche sein.

Ingrid Barnikow



Foto: Ingrid Barnikow

## Ein klingendes Weihnachtsgeschenk - A. Barnikow

Vor mehr als zwei Jahren entschloss sich der Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Auma die wertvolle 200jährige Trampeli-Orgel zu restaurieren. Ein wahrhaft ambitioniertes Vorhaben denn die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf mehr als 150.000,00€! Der Großteil der benötigten finanziellen Mittel wird über Zuschüsse und Fördergelder erbracht. Dazu sind aber immer auch prozentual finanzielle Eigenmittel notwendig. Die aufmerksamen Beobachter des (musikalischen) Geschehens wissen, die Kirchengemeinde hat in den letzten zwei Jahren große Anstrengungen unternommen, um diese Eigenmittel zu erwirtschaften.

Die Sanierung des Instrumentes ist in drei Restaurierungsabschnitte aufgeteilt. Die ersten beiden Abschnitte sind mit Ablauf des Jahres 2023 abgeschlossen und damit ist auch das Versprechen der Orgelbaufirma Peiter erfüllt, dass unser wunderbares Instrument in Teilen zu Weihnachten 2023 im Gottesdienst erstmals wieder erklingen kann. Das ist aber so tatsächlich nur bei einer Orgel möglich, denn die Register und Orgelpfeifen können in unterschiedlicher Art und Weise in musikalische Klänge versetzt werden. Dies geschieht auch dann, wenn noch nicht das volle Werk eingebaut ist. Die wichtigen Windladen sind allerdings vollständig restauriert und in das Orgelgehäuse wieder eingefügt. Die Elektrik wurde durch die Elektrofirma Tina Groh erneuert und so kann die Orgel tatsächlich erklingen. Unser Dank an dieser Stelle der Orgelbaufirma Peiter und Frau Tina Groh. In ehrenamtlicher Arbeit reinigten Mike Zimmermann und Hans –Jürgen Rothe wichtige Teile der Orgel, die sich im Bereich des Kirchturms befinden. Auch dafür ein großes Dankeschön.

Damit ist es möglich, dass von den 29 Registern unserer Orgel extra für den Weihnachtsgottesdienst 8 Register restauriert wurden und so das obere Manual (Tastatur) gespielt werden kann. Beide Manuale sind ebenfalls vollständig restauriert und das den meisten Besuchern und Zuhörern vertraute Klappern der Tasten ist kaum noch zu hören.

Nach der Sitzung des Gemeindegemeinderates am 8.11.2023 konnte die Orgel erstmals im Beisein des Orgelbaumeisters angeschlagen werden. Die anwesenden Zuhörer waren begeistert ob des Klanges und der ersten optischen Eindrücke. Somit können wir nun auch den Gottesdienstbesuchern zum **Heiligabend 24.12. 2023 um 18.30 Uhr** ermöglichen, die ersten Klänge unserer in Teilen restaurierten Trampeli-Orgel einzufangen.

Die Andacht zu Heiligabend 2023 wird damit in wesentlichen Teilen musikalisch gestaltet. Alle interessierten Besucher und Zuhörer sind durch Pastorin Lisa Krille, den GKR und die Mitwirkenden des Gottesdienstes sehr herzlich eingeladen, um dieses doch sehr besondere musikalisch Weihnachtsgeschenk für unsere Aumaer Gemeinde gemeinsam „auszupacken“.

Erstmals gespielt zu Heiligabend 2023 (Fachbegriff: die Orgel wird geschlagen), wird die Trampeli-Orgel von unserer langjährigen Aumaer Organistin Annerose Barnikow, die dies mit großer Freude aber auch mit entsprechender Demut ausführen möchte.

Zur Andacht an Heiligabend um 18.30 Uhr kann auch das Friedenslicht aus Bethlehem an einer mitgebrachten Kerze entzündet werden. Die Besucher sollten dafür auch ein Glas mitbringen, um das Licht (Wind)-sicher nach Hause zu bringen.

GKR Auma



Foto: Lisa Krille



Foto: Maren Barnikow

# Veranstaltungen in der Stadt Auma-Weidatal

Die Veröffentlichung der Veranstaltungen erfolgt immer unter Vorbehalt.

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung
10.12. 16:30 Uhr	<b>3. Lichterfahrt der Feuerwehren</b> Sonderausstellung „Aumaer Vereine“
10.12. 18:00 Uhr	<b>Adventssingen</b> Dorfplatz Staitz
17.12. 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr	<b>Aumaer Weihnachtsmarkt</b> traditionelles, weihnachtliches Markt- treiben mit den Vereinen und Einrich- tungen unserer Stadt
29.12. 14:00 Uhr	<b>Jahresendkegeln</b> Kegelbahn, Sportverein "Blau- Weiß" Auma e.V. Abteilung Kegeln

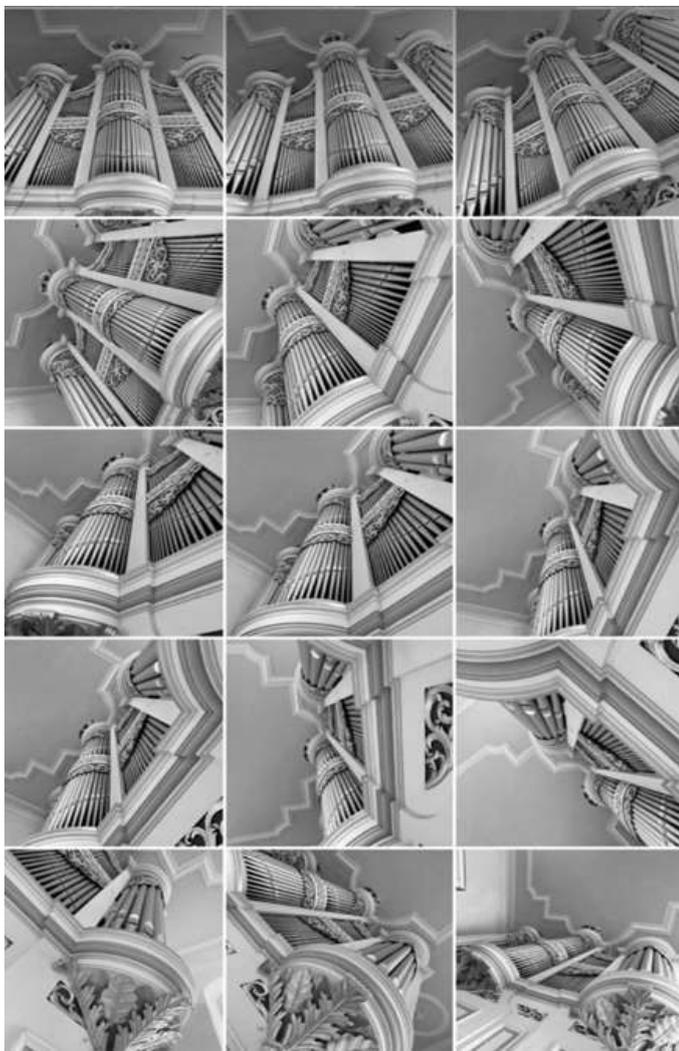


Foto: Maren Barnikow

## **Evang.-Luth. Kirchgemeinden**

### **Göhren-Döhlen, Dörtendorf und Staitz**

Pfarramt Göhren-Döhlen und Staitz über das Gemeindebüro  
Triebes, Zeulenrodaer Straße 3 und Pfarrer Debus,  
Tel./Fax. 036622/51325 zu erreichen.

Sie sind herzlich eingeladen

**am Sonntag, dem 10. Dezember 2023 um 9:00 Uhr**  
in das Dorfgemeinschaftshaus Dörtendorf zum Gottesdienst

**am Sonntag, dem 24. Dezember 2023 um 14:30 Uhr**  
in die Kirche Staitz zum Gottesdienst am Heiligen Abend mit  
Krippenspiel

**am Sonntag, dem 24. Dezember 2023 um 15:45 Uhr**  
in die Kirche Döhlen zum Gottesdienst am Heiligen Abend mit  
Krippenspiel

**am Montag, dem 25. Dezember 2023 um 9:00 Uhr**  
in das Dorfgemeinschaftshaus Dörtendorf zum Gottesdienst  
am 1. Weihnachtsfeiertag

**am Sonntag, dem 31. Dezember 2023 um 9:00 Uhr**  
in die Kirche Staitz zum Gottesdienst am Silvestertag  
Ihr Pfarrer Michel Debus

## Gutscheinempfehlung

### Unterhaltung & Musik

von Mittag bis Nachmittag

### im Löwensaal in Triebes

Samstag, den 17.03.2024 von 11:00 - 16:30 Uhr

Bestellung direkt im Haus, per Tel. 036622 72955 oder  
Email: [info@goldener-loewe-triebes.de](mailto:info@goldener-loewe-triebes.de)

[www.goldener-loewe-triebes.de](http://www.goldener-loewe-triebes.de)



## Erscheinungstermine und Abgabe Manuskripte Auma-Weidatal Bote 2024

	<i>Erschei- nungstag</i>	<i>Redaktions- schluss</i>
Januar-Ausgabe	03.01.2024	19.12.2023
Februar-Ausgabe	07.02.2024	24.01.2024
März-Ausgabe	06.03.2024	21.02.2024
April-Ausgabe	03.04.2024	20.03.2024
Mai-Ausgabe	08.05.2024	24.04.2024
Juni-Ausgabe	05.06.2024	22.05.2024
Juli-Ausgabe	03.07.2024	19.06.2024
August-Ausgabe	07.08.2024	24.07.2024
September-Ausgabe	04.09.2024	21.08.2024
Oktober-Ausgabe	02.10.2024	18.09.2024
November-Ausgabe	06.11.2024	23.10.2024
Dezember-Ausgabe	04.12.2024	20.11.2024

Änderungen vorbehalten!



Diese Ausgabe enthält folgende Beilage:

### **Kalender 2024**

Wir bitten um Beachtung.

## Sterbefälle

Steinhoff, Ronald	12.11.2023
Winkler, Traude geb. Hellfritsch	13.11.2023
Bayer, Maria	18.11.2023
Drechsler Brunhilde geb. Gilster	19.11.2023

*Die Erinnerung ist ein Fenster durch das wir  
dich sehen können wann immer wir wollen.*

### **Brunhilde Drechsler**

geb. Gilster

\* 26.6.1931 † 19.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Tochter Carmen Seegers  
Dein Sohn Olaf Hepperdietzel mit Familie

Auma, im November 2023

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Was man tief im Herzen trägt  
kann man nicht verlieren*

Wir nehmen Abschied von

### **Ronald Steinhoff**

\*29.10.1948 †12.11.2023

In liebevoller Erinnerung  
**Silke  
Ines mit Dirk  
Frank mit Anja, Hannah und Emilia  
und allen Anverwandten**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am  
09.12.2023 um 11:00 auf dem Friedhof in Auma statt.

Anstatt Blumen wünschte sich Ronald  
Spenden für seine Herzensangelegenheit  
„Elterninitiative für krebskranke Kinder e.V.“

## Danksagung



*überall sind Spuren Deiner Liebe,  
Bilder, Augenblicke, Gefühle, Gedanken -  
Sie erinnern uns an Dich.  
Wir sind dankbar, dass Du bei uns warst.*

Wir haben Abschied genommen von

### **Ilse Arnold**

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Verein Blau-Weiß Auma, der Pfarrerin Lisa Krille, dem Bestattungshaus Frank Ludwig, dem Blumenhaus Schulze sowie der Gaststätte „Thüringer Hof“.

In liebevoller Erinnerung  
**Günter Arnold  
im Namen aller Angehörigen**

Auma-Weidatal, im November 2023

## Danksagung

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,  
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Nachdem wir im engsten Familienkreis von meinem  
lieben Mann, guten Vater, besten Opa und Uropa

### **Siegbert Leser**

Abschied genommen haben, möchten wir uns von  
ganzem Herzen bei allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten für ihre Anteilnahme durch  
herzlich geschriebene Worte sowie Geldzuwendungen  
bedanken.

Besonderer Dank gilt der Arztpraxis Baier aus Tegau,  
der Trauerrednerin Beate Wunderlich für ihre  
tröstenden Worte, dem Blumengeschäft Kranz in  
Triptis, der Gaststätte Ritz in Chursdorf und dem  
Bestattungs-Institut Holger Reinhold.



Christine Leser  
im Namen aller Angehörigen

Muntscha, im November 2023

## **Traueranzeigen, Danksagungen, Jahresgedenken und Nachrufanzeigen**

### **Anzeigenannahme:**

Tel. 036622/79056 • druckerei@schwolow.eu

**Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe  
ist am Dienstag, 19.12.2023**

## Bereitschaftsdienste

### Bestattungs-Institut



**Holger Reinhold**

Buche 2, Zeulenroda



036628 / 62966

Tag & Nacht

...dem Leben einen würdigen Abschluß geben

www.reinhold-bestattung.de

### Bestattungshaus Frank Ludwig GmbH

Begleitung auf dem letzten Weg

traditionelle Bestattung, See - und Naturbestattung

07955 Auma-Weidatal

Freybergstr. 2

☎ 036626/31563

Funk 0176/64223283

Tag und Nacht



### Bestattungshaus Conrad UG

(haftungsbeschränkt)

Fachgeprüftes Bestattungsunternehmen

Neumarkt 6 - 07907 Schleiz

☎ 03663/48130

Mobil: 0152/36514025

www.bestattungshaus-conrad.de

**TAG UND NACHT ERREICHBAR**

ZAUMSEGEL

Bestattungen

Wir sind da, wann immer  
Sie uns brauchen.

Tel. 036628 - 855 74

(Tag und Nacht)

Flur Ständig 1A | Zeulenroda-Triebes | www.zaumsegel-bestattungen.de

## Störungsnummern

Störungsnummer Erdgas:

**0800 6861177**

TEAG Thüringer Energie AG - Kundenservice

**03641817 1111**

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG

(im Auftrag der TEAG) Störungsdienst

**0800 686 1166** (24h)

## Notfalldienste

Telefonnummer für den **ärztlichen** und  
**zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** sowie  
**Apothekenbereitschaft** außerhalb der Praxiszeit:

**116 117**

\*\*\*

**Rettungsleitstelle Gera:**

**0365/48820 bzw. 0365/412176**

\*\*\*

**Für lebensbedrohliche Notfälle rufen Sie  
bitte den Rettungsdienstarzt unter ☎ 112.**



## apothekenbereitschaft

**Zeulenroda - Triptis mit täglichem Wechselrhythmus  
Notdienst von 8.00 - 8.00 Uhr**

Alte Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/58970
Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda	Tel. 036628/4030
Neue Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/58970
Stadtapotheke ZEULENRODA	Tel. 036628/97334
Stadtapotheke TRIEBES	Tel. 036622/51359
Apotheke am Wasserturm Hohenleuben	Tel. 036622/7049
Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf	Tel. 036625/20034
Mühlen Apotheke Auma-Weidatal	Tel. 036626/20351
Stadt-Apotheke Triptis	Tel. 036482/3500
Adler-Apotheke Petra König i.K. Weida	Tel. 036603/62291
Stadt-Apotheke Weida	Tel. 036603/62252
Stadt-Apotheke Berga/Elster	Tel. 036623/20215
Macrobius-Apotheke Wünschendorf	Tel. 036603/88212

06.12. Adler-Apotheke Petra König e.K. Weida

07.12. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

08.12. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

09.12. Stadt-Apotheke Triptis

**10.12. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf**

11.12. stadtapotheke TRIEBES

12.12. stadtapotheke ZEULENRODA

13.12. Stadt-Apotheke Triptis

14.12. Stadt-Apotheke Weida

15.12. Macrobius-Apotheke Wünschendorf

16.12. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

**17.12. stadtapotheke ZEULENRODA**

18.12. stadtapotheke TRIEBES

19.12. Mühlen Apotheke Auma-Weidatal

20.12. Neue Apotheke Zeulenroda

21.12. Alte Apotheke Zeulenroda

22.12. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf

23.12. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda

**24.12. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda**

25.12. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben

25.12. Stadt Apotheke Berga/Elster

27.12. Stadt Apotheke Triptis

28.12. stadtapotheke TRIEBES

29.12. Mühlen Apotheke Auma-Weidatal

30.12. Adler-Apotheke Petra König e.K. Weida

**31.12. Alte Apotheke Zeulenroda**

*Die Apothekenbereitschaft für Januar  
entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse.*

# Vereine und Verbände

## 1. SMZ Auma e. V.

Am 10.11.2023 hatten wir unser letztes Spiel der Saison. Zusammen mit der Feuerwehr, begleitet von vielen kleinen und großen Lampionträgern, fand ein schöner Umzug durch Auma statt. Unsere Jüngsten haben am Ende der Runde ihr Bestes gegeben und sich an ihrem ersten Lied versucht. Die Aufregung war Jedem anzumerken.

Wir verabschieden uns von Euch und gehen in die Winterpause. Geprobt wird natürlich weiterhin.

Wir wünschen einen fleißigen Weihnachtsmann und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

HO HO HOBBY

SMZ AUMA

1. SMZ Auma e. V.  
Zeulenrodaer Str. 16b  
07955 Auma

Probe freitags  
19.30 bis 22.00 Uhr

www.smz-auma.de  
info@smz-auma.de  
WA: 0174 74 195 84

instagram  
facebook

**BESCHER DICH SELBST UND KOMM  
IN UNSEREN ILLUSTREN VEREIN,  
MUSIK, PARTYS & AUFTRITTE MIT DEM  
SMZ AUMA JAHRAUS, JAHREIN,  
ES KÖNNTE DOCH NICHT BESSER SEIN!**

## **Aumaer Judo-Jugend startet zum Wartburgpokal in Eisenach am 18.11.2023**

**Flynt Beck, Marie Knorr und Max Büchner  
gewinnen den „Wartburg-Pokal“**

Während sich unsere Judokids zum Herbstturnier in Remptendorf durchschlugen, startete am zurückliegenden Samstag eine achtköpfige Delegation Aumaer Judokämpfer nach Eisenach. Ziel war es in dem mit über 500 Judoka gespickten Mammutturnier weitere Fortschritte auf der Tatami zu erzielen. Zum letzten Turnier in ihrer AK (Altersklasse) u15 starteten Paul Knorr, Jannic Förster und Kaja Engelhardt. Kaja hatte es mit fünf Kontrahentinnen zu tun. Ihre Formkurve zeigt weiterhin nach oben, sodass sie drei ihrer vier Kämpfe vorzeitig für sich entscheiden konnte, lediglich im Finalkampf unterlag sie – Silber. Jannic Förster traf auf zwölf Gegner bis 50 Kilogramm. Nachdem er in diesem Jahr schon zweimal früh durch Disqualifikation aus einem Turnier ausschied, strebte er an diesem Tag nach Wiedergutmachung. So konnte er im ersten Kampf den amtierenden Mitteldeutschen Meister vorzeitig besiegen. Verlor jedoch gehandicapt aus Kampf eins sein zweites Aufeinandertreffen, sodass er durch die Trostrunde musste. Trotz enormen Fußschmerz zeigte er absoluten Kampfgeist und bezwang alle

drei folgenden Gegner durch Ippon („voller Punkt“) - eine Bronzemedaille die nach Gold schmeckte! Paul Knorr konnte sich an diesem Tag nicht platzieren. Außerdem kämpfte Flynt Beck bis 66kg in AK u15. Der Oberböhmisdorfer siegte viermal ohne weitere Probleme und erklomm somit zurecht den ersten Platz. Bei den Frauen u18 startete Marie Knorr bis 63kg. Die Sportschülerin bot eine sehr ansehnliche Leistung. Sie konnte Kämpferinnen aus Erfurt und Jena bezwingen, sodass sie ihrem Sportschulkamerad Beck auf den Thron folgte. Auch den Männerbereich konnten wir durch den Kindertrainer Max Büchner kämpferisch abdecken. Insgesamt sechs Sportler wurden bis 67kg eingewogen. Nach Sieg und Niederlage in der Vorrunde, bestand er im Halbfinale gegen Desel aus Immenhausen, sodass er im Finale gegen Salim aus Erfurt stand. In der Vorrunde noch unterlegen, konnte der 18-jährige Büchner den Erfurter nach etwa einer Minute mittels Ashi-guruma („Fußrad“) bezwingen und somit auch den Wartburg-Pokal sein Eigen nennen.



Max Büchner wirft den Erfurter Ahmed Salim erfolgreich im Finale der Männer bis 67kg



Gruppenbild: h.v.l. Christopher Jahn, Marie Knorr, Max Büchner, Kaja Engelhardt, Tony Diezel; v.l. Jannic Förster, Paul Knorr



Flynt Beck (re.) siegt auch im vierten Kampf



Kaja Engelhardt behauptet sich im Schwergewicht

## Kegelverein



## Feuerwehr Auma-Weidatal

Die Feuerwehr Auma-Weidatal und der Feuerwehrverein Auma-Weidatal OT Auma e.V. wünschen allen besinnliche Feiertage & Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



### Einsatzabteilung:

#### Einsätze:

- 54/2023: 22.10.2023 - Tür-Not-Öffnung, Auma
- 55/2023: 04.11.2023 - Tür-Not-Öffnung, Auma
- 56/2023: 09.11.2023 - Einsatzübung Brand Stadthalle ZR, Führungsunterstützungsassistent
- 57/2023: 10.11.2023 - Unterstützung Rettungsdienst, Krölpa
- 58/2023: 10.11.2023 - Absicherung Martinsumzug, Auma

### Jugendfeuerwehr

Nun neigt sich das Jahr 2023 schon langsam dem Ende, viele Schulungen und Ausbildungen konnten wir dieses Jahr halten, ein Highlight war der erste 24h Dienst in unserer Jugendfeuerwehr, auch dass wir nun eine starke Gruppe von 18 Kindern und Jugendlichen sind spricht dafür, das alles gut läuft.

Am 18. November fand unsere Weihnachtsfeier auf der Kegelbahn in Auma statt. Nach einer kleinen Stärkung mit Schnitzel, Krokettten und Soße, war eine Überraschung geplant, jeder unserer Kinder und Jugendlichen erhielt ein JFW Rucksack der für Ausflüge und Zeltlager genutzt werden soll, eine Spende von Armbänder mit der Aufschrift JFW Auma-Weidatal zierte nun zusätzlich die Rucksäcke, danach konnten die ersten Kugeln die Bahn rollen und alle hatten einen schönen Abend auf der Kegelbahn.

Wie im letzten Stadtbote erwähnt, war das große Zelt für kommende Zeltlager und Dienste bestellt. Früher als die Lieferzeit angab, kam das Zelt vor kurzem an. Ein Vormittag mit unzähligen Kartons wartete auf unsere Jugendwarte, beim Probeaufbau in der Fahrzeughalle konnten keine Mängel oder Schäden festgestellt werden und so freuen wir uns auf das erste Zeltlager, wo es zum Einsatz kommen kann. Allen Sponsoren und Unterstützern ein herzlicher Dank im Namen der gesamten Jugendfeuerwehr Auma-Weidatal.



### Neubeschaffung Feuerwehrfahrzeug Auma-Weidatal für die Wehr Auma

Am 01.11.2023 saßen unser Wehrführer, die Stadt und ein von der Stadt beauftragter externer Berater wegen der Neubeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Aumaer Wehr zusammen. Ein aufatmen und viel Arbeit kommen nun auf unseren Wehrführer zu, von Formularen und tausenden Zetteln kann man hier sprechen und viel Zeit um jedes Detail durchzuplanen. Wir können 3 neue Truppmänner in unseren Reihen begrüßen, viele Wochenenden (70h) verbrachten sie in der Weidaer Feuerwehr. Alle 3 bestanden mit sehr guten Ergebnissen und wir danken den Ausbildern in Weida die auf Kreisebene ausbilden für ihre aufgebrachte Zeit und vermittelte Wissen.



Seit den 01. November können auf der Feuerwehr Homepage unter der Rubrik -Verein- die Anträge für die Mitgliedschaft in unserem Verein heruntergeladen werden. Wir freuen uns, dass schon wenige Tage später, Anträge ausgefüllt bei uns eingingen und wir nun schon mehrere Mitglieder im Verein begrüßen können. Jeder Antrag wird geprüft und erhält auch zeitnah eine Antwort. Wir freuen uns sehr, dass sich uns viele anschließen möchten und sind gespannt auf das kommende Jahr 2024.

**Vormerken!**

In wenigen Tagen, am 10.12.2023 findet die 3. Lichterfahrt der Feuerwehren aus Auma-Weidatal statt. Ab 16.30 startet die Runde in Staitz. Ab 17.00 Uhr ist die Verpflegung auf dem Aum'schen Markt. Eine kleine Überraschung erwartet unsere kleinen Bürger gegen 18.30 Uhr auf dem Markt, wenn die Tour zu Ende ist. Wir freuen uns euch alle zu sehen.

**3. LICHTERFAHRT**  
**der Feuerwehren Auma-Weidatal**  
**Sonntag 10.12.23**

Versorgung am Startpunkt Gemeindeplatz Staitz durch den Feuerwehrverein Staitz mit Essen und Getränken ab 15.30 Uhr  
**Start: 16.30 Uhr Staitz Gemeindeplatz**



Wöhlsdorf  
 Wiebelsdorf  
 Pfersdorf  
 Tischendorf  
 Braunsdorf  
 Auma Triptiser Straße  
 Eine Runde über Markt  
 Moßbacher Straße  
 Siedlungsstraße  
 Lindenweg (Pflegeheim)  
 Am Sophienbad (Kinderheim)  
 Siedlungsstraße  
 Moßbacher Straße  
 Schleizerstraße  
 Wenigenauma über Gewerbegebiet zum Ponyplatz  
 Muntscha  
 Zickra  
 Muntscha  
 Ziel: ca. 18.30 Uhr Auma Markt

Versorgung am Endpunkt Auma - Markt durch Feuerwehrverein Auma-Weidatal OT Auma mit Rostern, Glühwein und anderen Getränken ab 17.00 Uhr  
 Post...die Feuerwehr bringt den Weihnachtsmann mit Geschenken für die Kleinen mit!!!

Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit:

C. Köhler FFW Auma-Weidatal

Fotos: Feuerwehr Auma-Weidatal

**Ehrenamt ist Ehrensache!**

Und auch wir in der aktiven Abteilung freuen uns über jeden Interessierten, der sich uns anschließen möchte.

Termine und Ansprechpartner findest Du auf unserer Homepage: [www.feuerwehr-auma-weidatal.de](http://www.feuerwehr-auma-weidatal.de) oder vereinbare telefonisch mit unseren Wehrführer unter 0176/45925260 einen Termin.

Wehrführer Steve Vavrik

**Kultur- und Heimatverein Auma e. V.**

Zum Aumaer Weihnachtsmarkt mit unserer diesjährigen Ausstellung am 17.12.2023 ist die Heimatstube geöffnet. Ein besonderes Gebäck können wir euch dieses Jahr anbieten „Echter Aum'scher Gewölbestollen“ gereift im Keller des Amtsgerichts. Dieser kann in der Heimatstube käuflich erworben werden. Es erwartet euch:

- Historischer Jahreskalender aus zwei Jahrhunderten und 33 Jahre Aum'scher Fotokalender
- Kaffee und Stollen
- Roster und Rostbrätel
- Glühwein und Kinderpunsch
- Verkauf Aum'scher Gewölbestollen

**Nachruf**

**Ronald Steinhoff**



Mit Ronald verliert der Kultur- und Heimatverein Auma e.V. ein langjähriges wertvolles, aktives Vorstands- und Vereinsmitglied. Er zeigte stets Engagement für die Belange des Vereins und setzte persönliche Interessen hinten an.

Sein fundiertes Wissen und seine Erfahrungen gab er gern an Interessierte weiter. Sei es bei Führungen durch die Heimatstube oder auch durch die Stadt Auma-Weidatal. Ronald's Hilfsbereitschaft, seine liebenswerte Art, sein Sinn für Humor und das gemeinsame Vereinsleben werden uns fehlen.

Wir werden sein Andenken für alle Zeit bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Kindern, Enkelkindern sowie den Angehörigen.

Im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder Kultur- und Heimatvereins Auma e. V.

**Sonstige Mitteilungen**

**Eine revolutionäre Art der Drogenprävention**

Schüler der Kinder- und Jugendhäuser „Future“ in Auma besuchten am 26. Oktober den „Revolution-Train“ in Schleiz, einen multifunktionalen Zug, in dem ein Anti-Drogen Projekt in vielen detailreich gestalteten Abteilen vorgestellt sowie mit eigenen Kompetenzen des Besuchers im eigenen, alltäglichen Leben in Beziehung gesetzt wird. Der Zug, welcher eine Länge von insgesamt 165 m umfasst, trägt mit einer Schwere von 300 t verschiedenste interaktive Lerngelegenheiten, verrät Zusammenhänge in Bezug auf Ursachen, Verlauf, Entwicklung sowie Folgen einer Drogensucht, lässt innovativen Informationsaustausch zu und weckt somit vor allem in der Zielgruppe der Jugendlichen und Heranwachsenden großes Interesse. In aufwändigen Konstruktionen wurden besondere Kulissen wie z.B. ein Autounfall mit Originalfahrzeugen der nacherzählten realen Geschichte, eine verwahrlaste Konsumentenwohnung sowie eine Gefängniszelle dargestellt. Die Besonderheit liegt hierbei in der Entscheidungsfindung durch den Besucher und die daraus resultierende Erkenntnis der Konsequenz durch Leichtsinn und Abhängigkeit, einhergehenden Kontrollverlust, Beschaffungskriminalität sowie physische und psychische Auswirkungen in Bezug auf das eigene soziale Netzwerk und die Familie. Die multimedialen Kulissen wirken u.a. durch verschiedene Geräusche, Temperaturunterschiede sowie Gerüche. Jugendliche aus bereits vorbelasteten Familien erhalten so einen Einblick in tiefgreifende und komplexe Auswirkungen einer Drogensucht oder können an bereits eigenen erlebten Erfahrungen Zusammenhänge verstehen, nachvollziehen und in die eigene



Wir wünschen allen Lesern  
 eine schöne Advents-  
 und Weihnachtszeit.

Lebenswelt integrieren. Um für einen engen sensibilisierten Austausch zwischen Klienten und pädagogischen Fachkräften zu sorgen, fand bereits im Frühjahr eine hausinterne Weiterbildung durch die Suchtberatungsstelle Zeulenroda zum Thema Drogenprävention/ Suchtmittel statt. Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang bei unserer pädagogischen Leitung, Herrn Lukes, für die Impulsgebung zur Öffnung der Thematik, auf einem innovativen Kanal sowie für den transparenten Transfer zwischen Theorie und erlebnisorientiertem Lernen für unsere anvertrauten Jugendlichen.

Luisa Neuparth



Fotos: Frau Neuparth

## **Neues aus unserem**

### **Pflegezentrum in Auma-Weidatal...**

Spaziergänge und Rollstuhlausfahrten sind auch im wunderschönen Herbst sehr beliebt. So nutzen viele unserer Bewohner\*innen häufig das Angebot zur Runde in die Natur - frische Luft schnappen, entspannen, die schöne Umgebung in Auma-Weidatal bestaunen und die letzten Sonnenstrahlen genießen.



Zum diesjährigen Herbstfest am 17. Oktober wurde zeitgleich auch das 15-jährige Bestehen unseres Pflegezentrums „Zum alten Kraftwerk“ gefeiert. Nach der Eröffnung durch die Kinder der Kita „Sonnenschein“ Auma wurde auch die Jubiläumstorte inmitten der Bewohner\*innen ins Kaffeehaus gefahren und von Frau Hopfer angeschnitten. Von da an wurde das Unterhaltungs-Zepter unseren Hohendorfer Musikern übergeben, wel-

che ab der Kaffeerunde das Programm gestalteten. Nachdem alle ein Stück von der köstlichen Torte, Donuts und Kaffee genossen haben, wurde das heitere Programm durch einige Bewohner\*innen nochmals unterbrochen, um eine extra einstudierte rhythmische Sportgymnastik an großen roten Gymnastikbällen darzubieten. Mit sichtlich Spaß am Tun begeisterten sie das feiernde Publikum und konnten sichtlich stolz auf sich sein. Die Feierstunden mit allerlei Witz, Gesang und Tanzeinlagen wurden dann mit einem herzhaften Abendessen abgerundet.



Zur Fortsetzung eines tollen Projektes sind wir am 26. Oktober in die Franz Kolbe Regelschule in Auma gestartet. „Bewohner besuchen die Schule“ - dieses Erlebnis ließen sich 6 Bewohner\*innen nicht entgehen. An der Schule angekommen, wurden alle Mitgereisten von einigen Schüler\*innen der 8. Klasse mit Klassenleiterin Frau Raffel in Empfang genommen und liebevoll in den Klassenraum und auf der Schulbank platziert. Zu

Beginn wurde fleißig gearbeitet. Herbstlich gefärbte Blätter dienten dabei zum Farbdruk in kreativer Art und Weise. Hand in Hand gestalteten Alt und Jung tolle Herbstbilder, welche unseren Bewohner\*innen später mit Widmung mitgegeben wurden. Anschließend wurde Tee, Kakao und Gebäck von einigen Schüler\*innen gereicht, während andere unseren Bewohner\*innen zwei Geschichten vorgelesen haben. Ganz ruhig und entspannt wurde zugehört und in Erinnerungen geschwelgt. Der letzte Teil wurde durch ein rhythmisches Bewegungstraining bestimmt, welches zum Lied „Das Wandern ist des Müllers Lust“ abgestimmt war. Mit viel Spaß und einigen Lachern ging es dann schon zum gemeinsamen Abschlussfoto über. Voller toller Eindrücke beiderseits wurde sich gegenseitig herzlich verabschiedet und alle Bewohner\*innen bis zum Schultor zurückbegleitet. Eine wunderschöne Zeit ging viel zu schnell vorüber. Ein herzlicher Dank an alle Schüler\*innen der 8. Klasse, welche uns so wunderbar betreut haben und bis zum nächsten Mal!



Am 7. November wurde ein neuer Heimbeirat gewählt, welcher nun für die kommenden 2 Jahre die Anliegen und Interessen unserer Bewohner\*innen vertritt. Zur konstituierenden Sitzung wurde nicht nur der alte Heimbeirat würdevoll verabschiedet und nochmals für seine Leistungen geehrt, sondern auch sämtliche organisatorischen Punkte besprochen und ein neuer Heimbeiratsvorsitzender sowie eine neue Frauenbeauftragte gewählt. Den 5 Mitgliedern des neuen Beirates wünschen wir viel Erfolg und Schaffenskraft!



Patrick Urban  
Fotos: Herr Urban

Am 11. November war es soweit und die ersten Plätzchen verteilen nun ihren lieblichen Duft in der Wohngruppe 4 unserer Kinder- und Jugendhäuser "Future". Fleißige Helfer kümmerten sich um das Ausstechen von Glöckchen, Monden, Herzen und Wichteln. Natürlich durfte auch schon ein bisschen Teig genascht werden. Am Abend folgte noch die Glasur mit bunten Streuseln. Eine Woche später folgte das Backen unserer Weltklasse reichhaltigen Lebkuchen mit Schokoladenglasur. Aber nicht nur Plätzchen und Lebkuchen werden gerne zubereitet und genascht, sondern auch Herzhaftes. So bereiteten wir z.B. Burger und formten auch die Burger- Pattys selbst. Und das Ergebnis war sehr lecker! Beim Kochen versuchen wir im Rahmen der Möglichkeiten auf ethisch vertretbare Tierhaltung zu achten.

Lydia Müller



Fotos: Frau Müller



## **Pädagogische Fachkraft gesucht!**

Die AWO Zeulenroda-Triebes hat ein Herz für Kinder und Jugendliche. Deshalb betreiben wir seit über 30 Jahren die Kinder- und Jugendhäuser in Auma und ab 2019 in Zeulenroda.

Unser tolles Team aus pädagogischen Fachkräften sucht engagierte Kolleg\*innen, die optimistisch und mit viel Elan ihre Stärken und Interessen einbringen möchte.

Ob Vollzeit oder Teilzeit: Wir freuen uns auf Bewerbungen von erfahrenen pädagogischen Fachkräften und auch Berufseinsteigern, die wir fachlich intensiv begleiten und einarbeiten.

Möchtest Du mit unseren Kindern & Jugendlichen lachen, lernen, toben und sie in ihrer Entwicklung begleiten? Dann bewirb Dich noch heute per Mail als neues Teammitglied in unseren Kinder- und Jugendhäusern.

Fachliche Weiterbildungen und eine Vergütung nach AWO-Tarif sind bei uns selbstverständlich.

E-Mails, Anrufe oder Bewerbungsschreiben per Post nimmt Frau Unger aus unserer Personalabteilung gern entgegen:

E-Mail: [anke.unger@awo-grz.de](mailto:anke.unger@awo-grz.de)

Telefon: 036628 / 9575 13

Anschrift:

AWO Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH

Ernst-Thälmann-Allee 3a

07937 Zeulenroda-Triebes

## **Pädagogische Fachkraft gesucht!**



**Wichtiges Verhandlungsergebnis für eine gerechte soziale Arbeit:**

## **Das AWO Tarifpaket 2024**

+++ 3.000 Euro Inflationsprämie (steuerfrei) in mehreren Teilzahlungen von Januar bis Juli 2024 +++ ab 01.08.2024: 200 Euro mehr pro Monat (Vollzeit) und 6 Prozent Steigerung der Tabellenentgelte +++ Verbesserung der Einsparprämie durch mehr Freizeitoptionen +++

**= Bis zu 15 Prozent mehr für die AWO-Beschäftigten in 2024!**

**Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe ist am Dienstag, 19.12.2023**

Tel. 036622/79056 ✉ [druckerei@schwolow.eu](mailto:druckerei@schwolow.eu)

## **Sozialer Dienst für**

## **Hörgeschädigte in Thüringen**

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigenbundes mit Ihrem mobilen „Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ immer den 1. Dienstag im Monat eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen in der Zeit von 09:00 - 11:00 Uhr im Landratsamt Greiz, Weberstraße 1, Raum 112 an. Die nächste Beratung ist am 12. Dezember 2023.

Seit 18 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und Angehörige kostenlos und unabhängig zu Fragen, die im Zusammenhang mit der Hörminderung in sozialer, medizinischer, technischer und rechtlicher Hinsicht stehen, zu technischen Hilfsmitteln, schriftlicher Kommunikation (Schriftdolmetschen) oder bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation. Gern koordinieren wir für Sie Kontakte zu ebenfalls Betroffenen, zu Selbsthilfegruppen in ihrer Nähe und informieren zu zentralen hörbehindertengerechten Veranstaltungen. Dieser mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen, pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden. Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter, viel direkten Kundenkontakt haben. Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss. Geben Sie diese Information gern weiter: an Familienangehörige, Freunde, Bekannte, ebenfalls Betroffene.

Weiter Informationen dazu in der Beratungsstelle:

Sozialer Dienst für hörgeschädigte Menschen in Thüringen

Beratungsstelle: Bonhoefferstraße 24b, 99427 Weimar

Telefon: 0 36 43. 42 21 55

Mittwoch: 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

E-Mail: [sozialerdienst@dsb-lv-md.de](mailto:sozialerdienst@dsb-lv-md.de)



Foto:

Beratungsgespräch DSB Ortsverein Weimar e. V., Lutz Krause 2022

## **Sparkasse passt**

## **Sicherheitsvorkehrungen an**

Die Selbstbedienungszonen der Sparkasse Gera-Greiz sind künftig in der **Zeit von 5 bis 22 Uhr geöffnet**. Die Sparkasse passt damit ihre Sicherheitsvorkehrungen an. In den Stunden zwischen 22 und 5 Uhr werden Geldautomaten und weitere Selbstbedienungstechnik nur wenig genutzt. Demgegenüber steht eine deutschlandweit zugenommene Anzahl von Automaten Sprengungen. Die Täter nutzen vermehrt hochexplosive Sprengstoffe, die nicht nur die Geldautomaten beschädigen, sondern auch die Statik von Gebäuden beeinträchtigen können und so Menschenleben in Gefahr bringen

Uwe Müller



## Wasserzählerablesung zur Ermittlung des Jahresverbrauchs 2023

Die Ablesung der Hauswasserzähler zur Ermittlung der Verbrauchsmengen für das Jahr 2023 erfolgt in diesem Jahr auf zwei verschiedene Arten. Die bereits eingebauten elektronisch auslesbaren Wasserzähler (Kamstrup-Zähler) werden in den Wochen um den Jahreswechsel durch unsere Mitarbeiter erfasst. Dazu ist die Anwesenheit des Kunden/Zugänglichkeit zum Zähler nicht erforderlich. Zum anderen werden die Kunden, die noch einen mechanischen Wasserzähler ohne Funkfernauslesung installiert haben ab Mitte November per An-

schreiben um Selbstablesung des Wasserzählers gebeten. Dies geschieht selbstverständlich portofrei für unsere Kunden.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass die Zählerstände der gemeldeten Nachzähler für Gießwassererlass und Brunnenwassernutzung bis spätestens zum 21.12.2023 bei uns zu melden sind.

Unsere Kunden haben auch die Möglichkeit, den Zählerstand online mitzuteilen, unter [www.zv-waz.de/](http://www.zv-waz.de/) Kontakte finden sie ein Formular Zählerstandsmitteilung.

Ihr Versorgungsunternehmen  
WAZ-Werke, Eigenbetrieb des  
Zweckverbandes Wasser/Abwasser Zeulenroda

### Der lebendige Adventskalender 2023 in Zeulenroda-Triebes

**16**  
Bastelnachmittag  
im Zeulenrodaer  
Holzfachhandel  
Binsicht 55  
16 Uhr

Das erwartet Sie in Türchen Nr. 16

- Besinnliches Basteln von Futterhäuschen
- Fertig vorbereitete Bausätze aus Vollholz
- Fachkundige Anleitung beim Zusammenbauen
- Genuss von heißen Getränken und Leckereien
- Unkostenbeitrag: 15 Euro
- **Wann: 16.12.2023, 16 Uhr**



**ZEULENRODAER  
HOLZ**  
FACHHANDEL

Inh. Jörg Neudeck e.K.  
Binsicht 55  
07937 Zeulenroda-Triebes  
Tel. 036628 / 60060  
info@holz-neudeck.de  
[www.holz-neudeck.de](http://www.holz-neudeck.de)

Ihren neuen Glasfaseranschluss in Auma-Weidatal (und alle Ortsteile) von der Thüringer Netkom GmbH können Sie noch bis 15.12.2023 bei unseren Beratern buchen:

Roland Grube, Susanne Grube, Dirk Fleischhack, Florian Kellerer und Adrian Unverricht.

**Achtung! Neue Telefonnummer: 0361 65 25 703.** Vereinbaren Sie gern einen Termin unter dieser Telefonnummer oder kommen Sie in unsere Sprechstunde am 07.12.2023 und am 14.12.2023 jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr im Beratungsraum im „Alten Amtsgericht“, am Markt 1 in Auma-Weidatal.

*Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten!*

## Stellenanzeige

# »Umwelt«

## ENTSORGUNGS- UND STRAßENSERVICE GMBH

Als regionaler Entsorgungspartner  
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Mitarbeiter Buchhaltung (m/w)

in Teilzeit (25-30 Stunden-Woche)

#### Ihre Aufgaben bei uns:

- Sicherstellung der laufenden Buchhaltung, Abstimmung und Kommunikation mit den Nebenbüchern (Debitoren-, Kreditoren- und Anlagenbuchhaltung)
- Mitarbeit bei den monatlichen Abschlussbuchungen sowie Jahresabschlüssen
- Bearbeitung von Steuerthemen (z. B. UStVA, KöSt)
- Vorbereitungen der Lohnabrechnung

#### Wir erwarten von Ihnen:

- Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Buchhalter oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung
- Gewissenhafte und gut strukturierte Arbeitsweise, verbunden mit einer hohen Bilanzsicherheit und Zahlenaffinität
- Analytisches Denken; hohes Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (per Post oder E-Mail) an:

„UMWELT“ Entsorgungs- und Straßenservice GmbH  
Mehlaer Hauptstr. 24 a  
07950 Zeulenroda-Triebes

[info@entsorgung-mehla.de](mailto:info@entsorgung-mehla.de)



*Unsere Mitarbeiter stellen für uns als Unternehmen den größten Wert dar, denn sie schaffen als leistungsstarkes und engagiertes Team das, wofür wir stehen: Wir versuchen die Welt täglich ein kleines bisschen besser zu machen. Dies beginnt mit uns selbst, gemeinsam mit anderen, sowie unseren Kunden und Geschäftspartnern.*

*Wir wünschen allen von ganzem Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie erholsame Feiertage und einen gesunden Start ins neue Jahr!*

IHR REGIONALER ENTSORGUNGSPARTNER

»Umwelt«

Entsorgungs- und Straßenservice GmbH

Telefon: 036622/5680 | info@entsorgung-mehla.de | www.entsorgung-mehla.de



# Fischer



**Meisterbetrieb des Malerhandwerks**

**Steffen Fischer**

**Lindenstraße 19, 07950 Zeulenroda-Triebes**

**Telefon: 036622/71427, Funk: 0170/8222784**

*Wir danken allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.*

*Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für das Jahr 2024, verbunden mit einem Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen im zu Ende gegangenen Jahr wünscht Ihnen*

**das Team der Praxis für Physiotherapie**

## **Simone Selzer**

07955 Auma • Bahnhofstraße 1 • Tel. 036626/21111



**FROHE WEIHNACHTEN**  
 viel Gesundheit und Erfolg  
 im neuen Jahr wünscht

*Mr Friseur*  
**Heike Burkhardt und Team**  
 Auma • Marktberg 3 • ☎ 036626/31058  
 Auma • Wüstenwetzdorfer Weg 7  
 ☎ 036626/21775 (nach Terminvereinbarung)  
 Pfersdorf • ☎ 036626/20568  
 Schleiz • ☎ 03663/425388




*Wir wünschen Ihnen ein  
 frohes Weihnachtsfest und  
 für's neue Jahr viel Erfolg*

**Raumausstatter**  
*Claudia Warnke*  
 07955 Auma • Schleizer Straße 13  
 Tel./Fax: 036626/20532



*Unserer verehrten Kundschaft  
 allen Freunden und Bekannten  
 wünschen wir ein frohes  
 Weihnachtsfest und für das  
 kommende Jahr Gesundheit,  
 Glück und Erfolg sowie  
 weiterhin eine gute Zusammenarbeit.*

**Wärme-Service Kautz GbR**  
 07950 Zeulenroda-Triebes, Dörtendorf 45  
 Telefon: 03 66 22 / 7 93 46



**Rechtsanwalt**  
**Frank Bräunel**  
 Markt 6  
 07819 Triptis  
 Tel.+Fax: 03 64 82 / 8 89 90  
 E-mail: RA\_frank.braeunel@gmx.de

*Ich bedanke mich für das mir ent-  
 gegengebrachte Vertrauen und  
 wünsche meinen Mandanten frohe  
 Weihnachten und viel Glück  
 und Erfolg für 2024.*

*Frohe Weihnacht und  
 alles Gute für's neue Jahr.*

**Silvesterparty am 31.12.2023  
 im LÖWENSAAL TRIEBES**  
 Nur mit Kartenvorverkauf !!!

Hauptstraße 18, 07950 Triebes, Tel. 03 66 22 / 7 29 55  
[www.goldener-loewe-triebes.de](http://www.goldener-loewe-triebes.de), e-mail: [info@goldener-loewe-triebes.de](mailto:info@goldener-loewe-triebes.de)

**Frohe Weihnachten**  
 und ein glückliches neues Jahr  
 wünscht Ihnen Ihre Firma

*Münzberger*  
**Electronic**

verbunden mit einem herzlichen Dank  
 für das entgegengebrachte Vertrauen.




**GALABAU**  
 Gartenbau • Landschaftsbau • Pflege

TEL.: 036628-97040  
 FAX: 036628-97042  
 MOBIL: 0160-94904380

GALA BAU & SERVICE GBR  
 Heinrich-Heine-Str. 84  
 07937 ZEULENRODA

*Wir wünschen Ihnen  
 frohe Weihnachten  
 und alles Gute  
 für das neue Jahr!*





Allen Kunden, unseren Mitarbeitern,  
Freunden und Bekannten wünschen  
wir ein besinnliches Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr.

Mit diesen Wünschen verbinden wir unseren  
Dank für das im Laufe des vergangenen  
Jahres entgegengebrachte Vertrauen.

**Aumaer  
Holtz-  
& Imprägnierwerk GmbH**

## Weihnachtsbaum- Verkauf

*Frisch eingeschlagen*

**Verkauf vom 28.11. - 20.12.2023**

Nur solange der Vorrat reicht!

Unsere Verkaufszeiten:  
Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 15:00 Uhr  
Freitag von 07:00 bis 14:00 Uhr  
Samstag von 08:00 bis 10:00 Uhr  
Anfragen unter **036626/20237**

**Wüstenwetzdorfer Weg 26 • 07955 Auma/Thür.**

### FROHE WEIHNACHTEN

sowie besinnliche und erholsame  
Feiertage wünschen wir all unseren  
Patienten, Ärzten und Kunden.

Wir danken für das  
entgegengebrachte Vertrauen.

**Physiotherapie  
Judith Roeschke mit Karla Reußner**



AN DIE FEIERTAGE DENKEN!

## Regionale Wildspezialitäten

WILDSCHMAUS VERSORGT SIE IN DER ADVENTSZEIT  
MIT BRATEN VOM REH, HIRSCH UND WILDSCHWEIN  
SOWIE MIT VERSCHIEDENEN WURSTSPEZIALITÄTEN  
VOM WILD!

*Sichern Sie sich jetzt Ihren  
Festtagsschmaus!*

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH  
UND WÜNSCHEN  
IHNEN UND IHRER FAMILIE  
EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT!

DR.-WILHELM-KÜLZ-STR. 2  
07950 ZEULENRODA-TRIEBES



*Mit diesem  
Weihnachtsgruß  
bedanken wir uns für das  
entgegengebrachte Vertrauen  
und wünschen unserer Kundschaft  
und ihren Familien frohe Weihnachten  
und einen guten Start ins neue Jahr.*

**G. FRIESE & SOHN GmbH**

Ihr Brennstoffhandel + Baustoffe ganz in Ihrer Nähe



Oberpöllnitzer Str. 21 • 07819 Triptis  
Tel. (03 64 82) 32 351 + 40 742

**Kohle • Heizöl • Diesel**



# BOREAS – Natur ist unsere Energie.

BOREAS bedankt sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht Ihnen viel Glück, Gesundheit und **ENERGIEN OHNE ENDE** im Jahr 2024.



[www.boreas.de](http://www.boreas.de)

**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND VIEL ERFOLG, GESUNDHEIT UND GLÜCK IM NEUEN JAHR WÜNSCHT IHNEN**

**Augenoptik**  
Dipl.-AO (FH) **KARL JÜCHSER**  
*Familiengeschäft seit über 100 Jahren*

07952 Pausa-Mühltruff, Untere Kirchstraße 9  
Tel: 03 74 32 / 2 03 39, [www.optik-juechser.de](http://www.optik-juechser.de)  
07955 Auma, Marktberg 13, Tel. 03 66 26 / 2 10 00

Zum Jahresausklang danken wir unseren Kunden nochmals ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und alles erdenklich Gute für 2024.

  
**MÖBELMÜLLER**  
Zeulenrodaer Str. 10-12  
07950 Zeulenroda-Triebes · 036622/7 14 73  
[moebel-mueller@kuechen.de](mailto:moebel-mueller@kuechen.de)  
[www.moebel-mueller-triebes.de](http://www.moebel-mueller-triebes.de)

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute fürs Jahr 2024.



Weststraße 16, 07950 Zeulenroda-Triebes  
Tel. (03 66 22) 5 13 02, Funk-Tel. 01 72 / 3 64 41 55  
e-mail: [tomaswich@t-online.de](mailto:tomaswich@t-online.de)

REPARATUR • VERKAUF • BERATUNG    Elektrowerkzeuge • Motoren • Pumpen

